

Ersti-Heft 2025/26

Herzlich Willkommen im Studiengang

Jura

universität freiburg



Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen!	4
Ersti-Woche	5
To-Do-Liste	6
Fachschaft	7
Arbeitskreise (inkl. Fachbereichsvertretung).	8
Landesfachschaft BaWü	10
Studium - Allgemeine Infos.	11
Tutorate - Der perfekte Einstieg.	13
Schlüsselqualifikationen	14
Fremdsprachenterminologien	15
Die Universitätsbibliothek (UB)	16
Eure Professor*innen.	17
Das Uni-ABC.	19
Hochschulgruppen	25
Nightline.	25
Orchester.	26
AKJ - Arbeitskreis kritischer Jurist*innen	30
Debattierclub	31
Elsa	32
fruit - Freiburg Recht und IT	33
Justitia Mentoring.	34
ProBono	35
Refugee Law Clinic (RLC)	36
Arbeiten und Finanzierung	37
Kneipen, Cafés und Restaurants	38
Freiburgs Nachtleben.	44
Freiburgs Umgebung	46
Berühmte Juristen aus Freiburg	49
Podcast-Empfehlungen	51
Kontakte auf einen Blick	53
Lageplan.	54
Impressum	55
Musterstundenplan 1. Semester	56

Herzlich Willkommen!

Liebe Erstis,

herzlichen Glückwunsch! Ihr seid jetzt Studierende an der juristischen Fakultät Freiburg. Dazu gratulieren wir euch ganz herzlich und heißen euch im schönen Freiburg willkommen!

Die nächsten Wochen werden viele neue Erfahrungen für euch bereithalten. Viele von euch ziehen zum ersten Mal von Zuhause aus oder beginnen das erste Mal ein Studium. Ihr habt eine sehr gute Wahl getroffen, Freiburg ist eine hübsche kleine Studierendenstadt, in der man sich schnell wohlfühlt.

In diesem Ersti-Heft erklären wir euch die Uni Freiburg und geben euch Tipps was ihr tun solltet, um in den kommenden Semestern die neu gewonnene Freiheit des Studierendenlebens möglichst sorgenfrei genießen zu können und gut ins Studium zu starten.

Zum Einleben in einer neuen Stadt gehört immer dazu, neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Deswegen organisieren wir auch dieses Jahr wieder eine Ersti-Woche, in der ihr eure KommilitonInnen und Studierende aus höheren Semester kennenlernen könnt. Die stattfindenden Veranstaltungen und Aktivitäten sind auf der folgenden Seite zu finden. Es kann sein, dass es kurzfristig noch zu kleineren Änderungen kommt, sodass es wichtig ist, dass ihr euch regelmäßig über unsere Kanäle - vor allem unseren Instagram-Kanal und unsere Webseite - informiert.

Wir als Fachschaft sind jetzt und während eures Studiums für euch da. Ihr könnt uns jederzeit eine Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de schreiben. Außerdem sind wir während unserer Sprechstunde im Fachschaftsbüro persönlich erreichbar. Es wäre hilfreich, wenn ihr uns auf Instagram ([@fachschaft-jurafreiburg](https://www.instagram.com/fachschaft-jurafreiburg)) folgt und auf unserer Website (fachschaft-jura-freiburg.de) regelmäßig vorbeischaut, damit ihr über aktuelle Planungen und Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werdet.

Wir freuen uns, euch in der (von uns organisierten :) Ersti-Woche zu sehen! Außerdem wird es am 01.10. um 17 Uhr eine **Online-Einführungsveranstaltung** geben, bei der wir euch gerne begrüßen möchten und eine kurze Erklärung in die Uniabläufe, insbesondere die Belegungsverfahren geben werden. Bis dann!

Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Eure Fachschaft Jura

bestehend aus:

Andreas, Başak, Pia, Max, David,
Adrian, Elias, Ilana, Johannes



Ersti-Woche

In der Woche vor dem offiziellen Semesterstart veranstalten wir vom **06.-10. Oktober 2025** eine **Einführungswoche**. Aktuelle Informationen oder ggf. Änderungen veröffentlichen wir auf Instagram oder auf unserer Website. **Bitte checkt dort regelmäßig die neuesten Informationen, die sich jederzeit ändern können.** Falls ihr während der Ersti-Woche Hilfe braucht, könnt ihr euch gerne an uns wenden. Wir sind unter der Nummer des Fachschaftshandys (0152 03962212) erreichbar. Die Infos zur Anmeldung für die Veranstaltungen der Erstiwoche folgen auf Insta und in der Whatsapp-Gruppe.

<p>Mittwoch, 01.10. ab 17 Uhr</p>	<p>Online-Einführungsveranstaltung Wir wollen uns vorstellen und einen ersten Überblick über den Stundenplan geben. Außerdem werden wir euch in die Belegungsverfahren einführen. Wählt euch dazu einfach über https://uni-freiburg.zoom.us/my/fachschaftjurafreiburg ein.</p>
<p>Montag, 06.10. 9:30 – 11:30 Uhr</p> <p>12 - 14 Uhr</p> <p>im Anschluss ab 17 Uhr</p>	<p>Stadtführung (Aufteilung in Kleingruppen) Ihr werdet von älteren Semestern durch die Stadt geführt, um die wichtigsten Orte der Studium und Freizeit kennenzulernen. How-to-Studium mit höheren Semestern Ein kleiner Ratgeber mit Tipps für einen guten Studieneinstieg von erfahrenen Jura-Studis Ersti-Tüten mitnehmen Flunkyballturnier (Ort folgt)</p>
<p>Dienstag, 07.10. 10 – 12 Uhr</p> <p>ab 19 Uhr</p>	<p>Moos-Vortrag (Ort folgt) Bei diesem Vortrag erzählt Herr Moos über seine Arbeit als Strafverteidiger. Kneipentour (in Kleingruppen) Ihr werdet mit älteren Semestern einige Bars und Kneipen in Freiburg besuchen. Dabei könnt ihr euch in einer lockeren Atmosphäre kennenlernen. Danach könnt ihr selbstständig noch weiterfeiern.</p>
<p>Mittwoch, 08.10. 10 – 12 Uhr</p> <p>13 – 14 Uhr</p> <p>ab 17 Uhr</p>	<p>Offene Fachschaftssitzung (mit Pizza) Ihr könnt an unserer offenen Fachschaftssitzung teilnehmen, um zu erfahren, was die Fachschaft macht und plant und euch einbringen, wenn ihr wollt. Initiativenmesse Hier stellen wir uns als Fachschaft und viele spannende Hochschulgruppen sich vor, bei denen ihr während des Studiums euren Blick weiten könnt. Schlossbergspaziergang (in Kleingruppen) mit anschließendem Besuch des Ganter-Biergartens</p>
<p>Donnerstag, 09.10. 10 – 12 Uhr</p> <p>14 – 16 Uhr</p> <p>16 – 18 Uhr</p> <p>ab 22 Uhr</p>	<p>Café-Tour (in Kleingruppen) An diesem Vormittag lernt ihr mit älteren Semestern die Café-Welt Freiburgs etwas kennen. Vortrag von Prof. Boosfeld und Hennemann (Ort folgt) Zwei Professoren der juristischen Fakultät werden das Jurastudium etwas kontextualisieren und eine kleine Einführung geben. Speed-Dating (mit euren Kommiliton*innen) Ihr lernt euch untereinander in kurzen Gesprächen kennen und könnt neue Freundschaften knüpfen. Ersti-Party (Harmoniekeller, Grünwälderstraße 16)</p>
<p>Freitag, 10.10. 14 Uhr</p>	<p>Ersti-Begrüßung (im Europa-Park-Stadion) Traditionsgemäß werden die Erstsemester im Stadion des SC Freiburg von der Albert-Ludwigs-Universität willkommen geheißen. Im Anschluss gibt es einen großen Markt der Möglichkeiten.</p>

To-Do-Liste

1. Studienordnung und -verlaufspläne lesen!!!

Findet ihr hier: <https://uni-freiburg.de/jura/rechtsgrundlagen/>

2. Für Vorlesungen und Grundlagenfach(-fächer) anmelden

über HisInOne **ab dem 1.10.** möglich, siehe für eine genauere Aufschlüsselung den Stundenplan auf Seite 54

3. Bei 3 AGs anmelden

Strafrecht AT, BGB AT und Staatsorganisationsrecht, **ab 15.09.** über HisInOne

4. Für Veranstaltungen der Ersti-Woche anmelden

Über HisInOne und/oder ILIAS, nähere Infos siehe Website

5. UniCard freischalten lassen

In der UB oder am Servicepoint in der Mensa

6. Für Tutorate anmelden

zu verschiedenen Zeiten in Gruppen von ca. 30 Studierenden

7. Gesetzesbücher kaufen

Je ein Exemplar der dtv-Beck-Texte BGB, StGB und Basistexte Öffentliches Recht (Habersack und Sartorius braucht ihr noch nicht!!!)

Wenn Ihr wollt: Für Schlüsselqualifikation (S.14) und Fremdsprachennachweis anmelden (S. 12, 15). Ist aber gut auch in späteren Semestern möglich.

Falls Ihr zu manchen der Themen in diesem Heft noch Fragen habt, schaut einfach auf unserer Website vorbei, dort haben wir die meisten Themen noch einmal ausführlicher für Euch aufbereitet.

Am **Mittwoch dem 01.10. um 17 Uhr** werden wir eine **Infoveranstaltung** anbieten, in der das Belegungsverfahren und Weiteres erklärt wird. Wir freuen uns, euch dort kennenzulernen. Teilnehmen könnt ihr über unseren Zoomlink

<https://uni-freiburg.zoom.us/my/fachschaftjurafreiburg/>

Auch auf Instagram geben wir regelmäßig neue Informationen bekannt.

URL: <https://fachschaft-jura-freiburg.de/>

Email: fachschaft@jura.uni-freiburg.de



**FACH
SCHAFT
JURA**

UNI FREIBURG

Fachschaft

Was ist die Fachschaft?

Du bist ein Teil der Fachschaft. Denn: Die Fachschaft besteht aus allen freiburger Jura-Studierende. Gemeinsam vertreten wir unsere Interessen gegenüber der Fakultät. Wir kämpfen gemeinsam mit und teils auch gegen Profs für Reformen, organisieren Partys, Ausflüge, lockere Get-Together und vieles mehr. Was uns besonders macht: die Fachschaft ist unpolitisch und unreligiös - bei uns ist jede*r willkommen! Wir sind demokratisch und jede*r darf und soll mitsprechen.

Übrigens: Das war nicht immer so. Früher war nur der sogenannte Fachbereich offen für Teilnahme und die Fachschaft bestand nur aus den gewählten Vertreter*innen. Auch die Arbeitskreise gab es so noch nicht. Seit letztem Jahr ist aber beides zu einer offenen Fachschaft kombiniert, damit auch jede*r bei der Fachschaftsarbeit willkommen ist. Daher freuen wir uns besonders über eure Mitarbeit und darauf, gemeinsam mit euch die Fachschaft weiter voranzubringen.

Wie könnt ihr mitmachen?

Ihr könnt zu den wöchentlichen Treffen kommen: Den Ort und den Termin teilen wir euch vor Semesterbeginn noch mit! Vorbeikommen kann jede*r, um über die aktuellen Themen zu diskutieren, über Finanzen abzustimmen, Events auf die Beine zu stellen oder einfach eine Limo oder ein Bierchen zu trinken.

Außerdem gibt es Arbeitskreise (AKs) bei denen ihr mitmachen könnt (näheres S. 8 und 9). Wenn ihr Spaß an der Fachschaftsarbeit habt, könnt ihr euch bei den Wahlen am Semesterende zum Vorstand wählen lassen :)

Was ist der Vorstand der Fachschaft?

Das sind neun gewählte Vertreter*innen, wobei ihr die aktuellen auf den Bildern seht. Als Vorstand koordinieren wir die Fachschaft, organisieren Events und vertreten Euch unter anderem im Fakultätsrat, also dem Gremium, in dem alle Professor*innen und viele weitere Mitarbeiter*innen der Fakultät zusammenkommen, um über Studienplan, finanziellen Haushalt und vieles Weiteres zu entscheiden.



Andreas - Events



Başak - Events



Pia - Fachbereich



Max - Finanzen



David - Social Media



Adrian - Social Media



Elias - Verwaltung



Ilana - Verwaltung



Johannes - Website

Fachschaft

Der Vorstand verwaltet auch verschiedene Börsen, wie die Bücherbörse in unserem Büro, die digitale Klausurenbörse, Hausarbeitenbörse, etc. Wir unterstützen zudem bei einem Auslandsaufenthalt und bei Interessenskonflikten mit der Universität und den Professor*innen. Außerdem kümmern wir uns um Euch - die Erstis - und haben zum Beispiel Eure Ersti-Woche organisiert und sind auch Eure studentischen Ansprechpartner.

Wie setzt sich der Vorstand zusammen?

Der Vorstand setzt sich aus drei studentischen Mitgliedern des Fakultätsrats, dem*der Sprecher*in des AK Fachbereichsvertretung und vier bis fünf weiteren Wahlmitgliedern zusammen. Die eine Hälfte des Vorstands wird am Ende vom Wintersemester gewählt, die andere Hälfte am Ende vom Sommersemester. Innerhalb des Vorstands der Fachschaft ist jedes gewählte Mitglied für eines der Ressorts zuständig. Diese sind aktuell: Verwaltung, Social Media, Veranstaltungen, Finanzen und die Leitung der Fachbereichsvertretung (siehe dazu nächste Seite). Größere Entscheidungen trifft aber der ganze Vorstand gemeinsam!

Wie könnt ihr uns erreichen?

Für euch sind wir während unserer Sprechstunde im Büro in der Werthmannstraße 4, 2. OG (gegenüber der Mensa, links neben der Bib) erreichbar. Kommt auch gerne vorbei, um in unserer Bücherbörse herumzustoßern - wir haben Gesetze, Lehr- und Fallbücher für den schmalen Geldbeutel. Ihr könnt uns aber auch gerne jederzeit eine Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de schicken, oder uns auf Instagram ([fachschaftjurafreiburg](https://www.instagram.com/fachschaftjurafreiburg)) anschreiben. Folgt uns dort gerne für wichtige aktuelle Informationen.

Arbeitskreise

Wir haben verschiedene Arbeitskreise (AKs), in denen Du mitmachen kannst. Um mitzumachen, kannst Du einfach den Gruppen der Arbeitskreise beitreten und Dich bei den Treffen einbringen (nähere Infos in der Ersti-Woche!). Wenn Du Leiter (sogenannter Sprecher) von einem AK werden möchtest, musst Du Dich in den Fachschaftssitzungen (Montag 18 Uhr) wählen lassen. Außerdem kannst Du einen eigenen AK gründen und beispielsweise ein eigenes Event auf die Beine stellen oder gemeinsam für eine Reform kämpfen.

Im folgenden ist eine Auswahl der AKs aufgeführt:

AK Partys

Wie der Name schon vermuten lässt: Der AK Party organisiert die Partys. Dir gefallen die bisherigen Partys nicht und Du möchtest es besser machen? Oder Du hast einfach Lust die nächste Party mitzuorganisieren? Dann werde Teil des AKs.

AK Merch

Der AK Merch designt unseren Merch. Schau auch hier gerne vorbei und gestalte selbst den Merch mit!

AK Awareness

Der AK Awareness ist das Awareness-Team, welches auf jeder Party dabei ist. Das Awareness-Team ist während der Party Anlaufstelle für alle, die sich unwohl fühlen. Das kann auf Grund diskriminierendem, belästigendem oder gewaltvollem Verhalten sein.

AK Fachbereichsvertretung

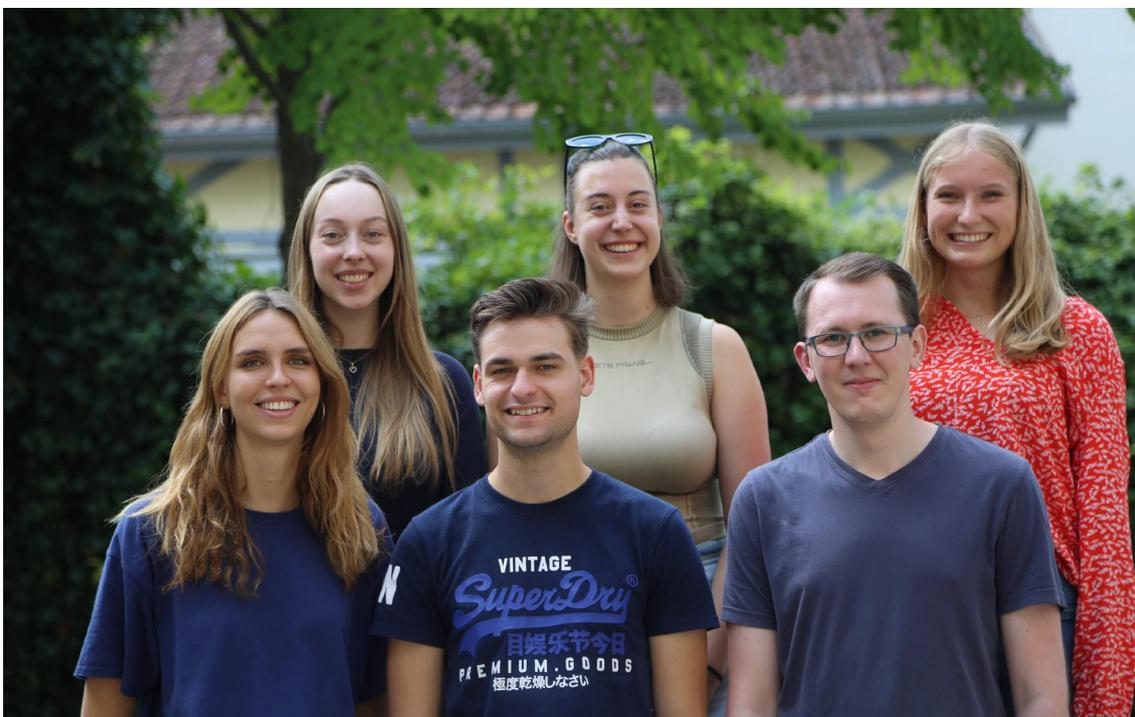
Wie kann man im AK Fachbereichsvertretung mitmachen?

Gewählt werden die maximal 11 Fachbereichsvertreter*innen jährlich bei den Uni-Wahlen im Juli. Diese 11 Studierende dürfen dann auch in den StuRa-Sitzungen mitreden und abstimmen. D.h. der AK Fachbereichsvertretung ist, anders als die anderen Arbeitskreise, nicht offen für alle.

Um die Interessen der Jura-Studierenden angemessen zu repräsentieren, spricht der AK Fachbereichsvertretung auch immer in den offenen Sitzungen der Fachschaft über seine Themen: Ort und Zeit folgen noch. Ihr seid herzlich eingeladen!

In den Sitzungen wird über die Inhalte aus dem StuRa abgestimmt. Zudem erhält der AK Fachbereichsvertretung auch Geld vom StuRa. Über die Verwendung dieser Gelder wird ebenfalls abgestimmt. Gemeinsam mit Euch entscheiden wir über Anträge auf finanzielle Unterstützung für Projekte wie Moot Courts (simulierte studentische Gerichtsverhandlungen), Ersthütten, Projekte der Hochschulgruppen oder Seminarfahrten zu stellen. Um die Interessen aller Jurastudierenden angemessen zu repräsentieren, ist eure Teilnahme hierbei aber essentiell! Kommt also gerne vorbei!

Wer Lust auf Hochschulpolitik hat, kann sich gerne direkt an uns wenden oder findet weitere Informationen auf unserer Website: <https://uni-freiburg.de/jura-fachschaft/fachbereichsvertretung/>



Wir sind Linus, Tobias, Simon, Milla, Taila, Theresa, Marlene, Clara, Andreas, Lara und Pia.

Landesfachschaft BaWü

Die Fachschaft gibt es auch
auf Landesebene!



Liebe Studierende des ersten Semesters,

herzlich willkommen an eurer juristischen Fakultät in Baden-Württemberg!

Wir, der Landesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften Baden-Württemberg, sind eure Stimme und Vertretung auf Landesebene.

Wir wünschen Euch einen ganz tollen Start ins Studium!

Interessenvertretung

Vernetzung

Tagungen organisieren
und besuchen

Wer wir sind:

Tamara

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit

Felix

Vorsitzender
des LRF



Vicky
Vorstand für
Projekte

Olivia
Vorstand für
Finanzen

Unsere Themen:

- Finanzierung und Umsetzung des E-Examens
- Einführung der Möglichkeit des Abschichtens
- Einführung des integrierten Bachelor of Law
- Anonymisierung der schriftlichen Prüfungen
- Stärkung der universitären Repetitorien

Melde dich bei uns & bleib auf dem Laufenden!

Email: vorstand@landesfachschaft-bw.de

Website: www.landesfachschaft-bw.de

Instagram: [landesfachschaftbw](https://www.instagram.com/landesfachschaftbw)



Studium - Allgemeine Infos

So, bevor ihr jetzt gleich über die Erklärungen zu den verschiedenen Veranstaltungen herfallt, die euch bald nicht mehr aus dem Kopf gehen und euren Studienalltag bestimmen werden, zunächst ein kurzer Disclaimer, der uns und der Fakultät sehr wichtig ist.

Lest euch bitte den **Studienverlaufsplan** sowie die **Prüfungsordnung** durch (findet man beides unter <https://uni-freiburg.de/jura/rechtsgrundlagen/>)!!! Und jetzt aufgepasst: Der Studienverlaufsplan ist lediglich eine von SEHR vielen Möglichkeiten, wie man sein Studium gestalten kann. Zwischenprüfung nach dem 4. statt nach dem 3. Semester? Na und? Ein Semester oder vielleicht sogar zwei ins Ausland? Super! Den Schwerpunkt nicht in 3, sondern 4 oder vielleicht sogar 5 Semestern machen? Wieso denn nicht? Stress findet man genug im Leben, warum denn dann auch im Studium, wenn man es doch auch entspannter haben kann. Achtet auf eure mentale Gesundheit, geht in Hochschulgruppen, habt Freizeit, etc.! Also, kurz und knapp: Es ist euer Studium, ihr könnt innerhalb der äußeren Rahmenbedingungen viel selbst entscheiden, also macht das auch und schwimmt nicht nur im großen Strom mit! Lasst euch gerne bei der Studienfachberatung Jura beraten!

A. Vorlesungen

In den Vorlesungen findet die eigentliche inhaltliche Vermittlung des Stoffes statt. Hier lernt ihr gesetzliche Grundlagen und Theorien, die euch helfen, mit einzelnen Themengebieten der Rechtswissenschaft umzugehen. Meistens laden die Professor*innen vorlesungsbegleitende Materialien auf der Plattform ILIAS hoch. Informationen und Zugang zu ILIAS habt ihr bereits per Mail vom Universitätsrechenzentrum erhalten (siehe auch S. 21). Ihr müsst selbst entscheiden, welche Vorlesungen euch einen Mehrwert bieten und welche nicht. Uni ist nicht wie Schule! Ihr seid selbst verantwortlich dafür, am Ende den Stoff gelernt zu haben. Entscheidet selbst und lasst euch nicht von Kommiliton*innen oder älteren Studierenden etwas anderes einreden.

B. Arbeitsgemeinschaften

Im ersten Semester gibt es AGs zu den drei Hauptgebieten BGB AT, Strafrecht AT und Staatsorganisationsrecht. In Kleingruppen (20-30 Studierenden) wiederholt ihr den Stoff aus der Vorlesung, indem ihr das Lösen von Fällen erlernt und trainiert. Geleitet werden die AGs nicht von Professor*innen, sondern von wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Der Vorteil an AGs ist, dass ihr durch das Lösen von Fällen auf Klausuren vorbereitet werdet. Zudem könnt ihr hier Fragen stellen, die ihr euch in der Vorlesung nicht getraut habt zu stellen. Die Anmeldung erfolgt online auf HisInOne ab dem **15.09**. Lest euch am besten die Vergabetechnik für AGs vorher durch, dadurch sind viele Fragen und Missverständnisse vermeidbar!

C. Kleine Übungen

Ab dem zweiten Semester besucht ihr zusätzlich zu den AGs die Übungen, die auf die Klausuren vorbereiten und in denen Klausurfälle besprochen werden. Eure erste Klausur in einem Hauptfach wird voraussichtlich die Klausur im Strafrecht im Frühjahr 2026 sein, ihr könnt das aber selbst frei wählen. Zusammen mit dem Grundlagenfach (dazu sogleich unter D.) bilden die drei kleinen Übungen (Strafrecht, Zivilrecht, Öffentliches Recht) die Zwischenprüfung (näher dazu unter F.).

Studium - Allgemeine Infos

D. Grundlagenfach

Für die Zwischenprüfung müsst ihr in einem Grundlagenfach eine Klausur bestehen. Ihr könnt die Grundlagen-Vorlesungen in jedem Semester besuchen, wir empfehlen euch aber, dies bereits im ersten Semester zu tun: Sie bieten euch einen Einblick in die Grundlagen und die Geschichte des Rechts, was gerade für den Einstieg in die Rechtswissenschaft interessant ist. Die angebotenen Vorlesungen dieses Semesters findet ihr auf Seite 17. Die Klausur im Grundlagenfach ist voraussichtlich eure einzige Klausur im ersten Semester. Zwar müsst ihr lediglich eine Klausur bestehen, ein Besuch weiterer Grundlagenfächer - auch ohne Prüfung - erweitert das Wissen jedoch enorm und trägt zu einem besseren Verständnis der (deutschen) juristischen Denkweise bei. Diese „zusätzliche Belastung“, wie sie manchen erscheinen mag, ist langfristig gesehen gut investierte Zeit und macht uns Studierende zu besseren Jurist*innen.

E. Fremdsprachennachweis

Da ihr bis zum Staatsexamen Zeit habt, könnt ihr diesen gerne erst in späteren Semestern erwerben. Zwar wird eine Prüfung am Ende angeboten, allerdings müsst ihr - anders als für euren Grundlagentauschein - lediglich anwesend sein, um den Nachweis zu erlangen. Gut in der Leistungsübersicht macht sich die Bereitschaft, eine Prüfung freiwillig abgelegt zu haben, aber durchaus. Im ersten Semester wird voraussichtlich nur die französische Rechtsterminologie angeboten. Das englische Pendant wird nur im Sommersemester stattfinden. Der Fremdsprachenschrein kann aber in höheren Semestern auch in der englischen Vorlesung „Einführung in das ostasiatische Recht“ erworben werden.

F. Zwischenprüfung

Um die Zwischenprüfung abzulegen, müsst ihr die Klausur in einem Grundlagenfach bestehen und in den drei großen Säulen des Rechts (Strafrecht, Öffentliches Recht und Zivilrecht) jeweils eine Übung bestehen. Eine Übung besteht aus einer bestandenen Klausur, die in der Vorlesungszeit geschrieben wird und einer bestandenen Hausarbeit, die in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben wird. Eine dieser Hausarbeiten kann durch eine sogenannte Proseminararbeit, also eine kleinere wissenschaftliche Ausarbeitung, ersetzt werden. Mit den Klausuren der kleinen Übungen kann frühestens im 2. Fachsemester begonnen werden. Die meisten werden mit Strafrecht anfangen, dies ist allerdings nicht zwingend; jede*r kann sich das selbst aussuchen. Bis Ende des 4. Semesters läuft die reguläre Zwischenprüfungsfrist. Bei Fragen bezüglich eures Studiums und dessen Planung, wendet euch gerne an uns (die Fachschaft) oder an die Studienfachberatung Jura (studienberatung@jura.uni-freiburg.de), deren Mitarbeitende euch weiterhelfen können!

Tutorate - Der perfekte Einstieg

Ihr werdet bald merken, dass Vorlesungen und AGs aufgrund ihrer hohen Teilnehmerzahl und dem streng vorgegebenen Lehrplan nicht immer genügend Raum bieten, Fragen, die über das Fachliche hinausgehen, zu stellen. Aus diesem Grund bieten wir Tutorate an, die euch den Einstieg in das juristische Studium erleichtern sollen.

In den Tutoraten besprechen Tutor*innen aus höheren Semestern alle wichtigen Themen rund ums Studium mit euch. Dazu gehören unter anderem Lern- und Arbeitstechniken, geeignete Literatur für „Juraeinsteiger*innen“, der Studienablauf und mögliche Auslandsaufenthalte während des Studiums. Zur Erleichterung des kleinen Strafrechtsscheines werden auch Fallbearbeitung und Erstellung einer Hausarbeit thematisiert. Pro Woche umfasst ein Tutorat 2 SWS (also 90 Minuten) und wird insgesamt voraussichtlich 10 Termine umfassen.

In den Tutoraten entsteht normalerweise eine persönlichere Atmosphäre. Hier könnt ihr Fragen stellen, die euch in der Vorlesung oder AG unpassend vorkommen. Das Tutorat bietet eine Möglichkeit mit Studierenden aus höheren Semestern in Kontakt zu kommen und Tipps und Tricks zum Studium zu erhalten. Ihr werdet schnell merken, dass ihr nicht nervös zu sein braucht, wenn ihr anfangs das Gefühl habt, keinen Zugang zu finden oder dass einige Kommiliton*innen scheinbar schon viel mehr wissen als ihr. Manchmal stimmt das, oft auch nicht. Aber es ist ein langes Studium und alles kommt mit der Zeit.

Die Tutorate werden zu verschiedenen Zeiten bei unterschiedlichen Tutoratsleiter*innen stattfinden. Die Räume und Zeiten werden noch auf HisInOne bekannt gegeben.

Die Tutoratsleiter*innen sind sicherlich motiviert, sich auch so mal mit einigen von euch in einer Kneipe zu treffen oder andere Unternehmungen zu machen! Und wenn euch das nicht schnell genug gehen kann – schlagt einfach selbst etwas vor.

Übersicht über mögliche Tutoratsinhalte:

• Die Universität und ihre Institutionen	• Klausurtaktik & Probeklausur
• Studienplanung	• Auslandsstudium
• Studienliteratur und die UB	• Zeit und Raum für Fragen
• juristische Arbeitsweisen	• Hausarbeit

Für die Tutorate könnt ihr euch online über HisInOne anmelden. Sie finden wie gesagt zu verschiedenen Zeiten statt. Aber keine Angst: Sie werden mit keinen AGs kollidieren! Die Fristen für die Anmeldung geben wir noch bekannt.

Schlüsselqualifikationen

*Jede*r Studierende der Rechtswissenschaft muss bis zum Staatsexamen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO eine interdisziplinäre Schlüsselqualifikation nachweisen. Ein anrechnungsfähiger benoteter Leistungsnachweis kann auf unterschiedlichen Wegen erlangt werden, beispielsweise über die Veranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS) oder die Ausbildung der Refugee Law Clinic.*

*Ihr könnt die Schlüsselqualifikation bereits im ersten Semester absolvieren, habt dafür aber Zeit bis zum Ersten Staatsexamen. **Gerne könnt ihr im Verlauf eures Studiums auch mehrere belegen!***

Veranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet spannende Schlüsselqualifikation an. Dazu gehören z.B. der Workshop Mediation (schon im 1. Sem!), die Mediation- und Verhandlungslehre (2. Sem.), der Workshop Negotiation (2./4. Sem.), die Grundlagen Legal Tech (2./4. Sem.) und die Rechtliche Auseinandersetzungen in und mit Medien (4. Sem.).

Veranstaltungen des Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Auch das Zentrum für Schlüsselqualifikationen bietet viele verschiedene interdisziplinäre Veranstaltungen an. Gerade die Bereiche Management, Rhetorik und Kommunikation stehen im Mittelpunkt.

Unter anderem könnt ihr über das ZfS wählen: Basiswissen Betriebswirtschaftslehre; Grundlagen in Rhetorik und Präsentation; Theorie und Praxis der Moderation; Konflikttraining: Konflikte verstehen und lösen; ...

Bei den Veranstaltungen des ZfS solltet ihr darauf achten, eine Veranstaltung zu wählen, die man sich als Jura-Student*in anrechnen lassen kann.

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten und der Anmeldung erhaltet ihr unter <http://www.zfs.uni-freiburg.de/de/sq> und in den einzelnen Modulbeschreibungen im Vorlesungsverzeichnis auf HisInOne. Wichtig bei der Anmeldung für eine Schlüsselqualifikation über das ZfS ist das Einhalten der Anmeldefrist. Bei Fragen zu alternativen Möglichkeiten könnt ihr euch an die Studienfachberatung wenden, die Mitarbeitenden können euch dann umfassend beraten.

Fremdsprachenterminologien

Manch eine*r von euch mag sich lediglich auf das „klassische“ Jurastudium einlassen und den Blick nicht über den Teller- rand des deutschen Rechts hinausschweifen lassen wollen. Doch als Teil der Europäischen Union und einer immer globali- sierteren Welt werden Kenntnisse anderer (benachbarter) Rechtsordnungen fast unabdinglich. Die Fakultät bietet hier eine ganze Reihe von Angeboten, die uns als Studierenden die Möglichkeit eröffnen, uns weiterzubilden und neben dem deut- schen Recht in andere Rechtsordnungen mit teils anderen Denkweisen reinzuschnuppern. Ein Auslandsaufenthalt kann das Ganze selbstverständlich noch krönen.

Englische Rechtsterminologien

Die Vorlesung zur englischen Rechtsterminologie wird nur im Sommersemester angeboten, weshalb ihr euch da noch etwas gedulden müsst. In den Veranstaltungen lernt man zunächst die Grundlagen des Common Laws kennen. Besonders interes- sant ist dabei zu sehen, wie sich dieses in Großbritannien und den USA unterschiedlich entwickelt hat, obwohl sie gemein- same Wurzeln teilen. Im Weiteren lernt man die Herangehensweise an die Fallbearbeitung und juristische Argumentation im Common Law kennen, das sogenannte „Case Law“. In beiden Veranstaltungen sind Prüfungen möglich, die sich gut in der Leistungsübersicht macht, bspw. für Praktika oder Auslandsaufenthalte, aber nicht zwingend ist.

Französische Rechtsterminologien

Es werden die beiden Vorlesungen Französische Rechtsterminologie I (WiSe) und II (SoSe) angeboten. Zunächst erarbeitet man sich im Wintersemester die Grundlagen des französischen Rechts in den Bereichen Staats-, Privat- und Strafrecht so- wie dem Justizaufbau. Im Sommersemester wird dann die (Fall-)Bearbeitung - wie sie auch an französischen Unis verlangt wird - erlernt und anhand von zwei von den Studierenden selbst gewählten Themendossiers vertieft. In beiden Vorlesungen ist eine Prüfung möglich.

Französische Rechtsschule (des Lehrstuhl Prof. Dr. Dr. h.c. Masing)

Diese Zusatzausbildung geht über 4 Semester, jeweils zum WiSe kann man sich bewerben, das bereits ab dem 2. Fach- semester. Das Programm wird von Gastprofessoren aus Frankreich gehalten und mit Prüfungen im ECTS-Format abge- schlossen. Bei erfolgreicher Teilnahme erhält man ein Zertifikat und hat erleichterten Zugang zu einem Platz im Programm des Deutsch-Französischen Doppelmasters. Mehr Infos dazu und zum Doppelmaster findet ihr online. Es lohnt sich, das Programm einmal anzuschauen!

Deutsch-Französischer Doppelmaster (LL.M.) (Lehrstuhl Prof. Dr. Jestaedt)

Bei ausreichenden Grundlagenkenntnissen (die sehr gut in der Französischen Rechtsschule erlangt werden können), ist der Einstieg in den Deutsch-Französischen Doppelmaster in Kooperation mit der Université de Strasbourg möglich. Man ver- bringt in einer Gruppe von 10 Freiburger und 10 Straßburger Studierenden zunächst ein Jahr in Straßburg, danach eines in Freiburg. Bei erfolgreichem Abschluss wird jeweils ein LL.M. von beiden Unis verliehen. Das Programm ist während des Studiums möglich und eine super Chance, ins Ausland zu kommen und sein Französisch zu perfektionieren.

Gastprofessor*innenprogramm (des Lehrstuhl Prof. Dr. Bruns)

Jeweils im Sommersemester organisiert der Lehrstuhl von Prof. Dr. Bruns ein Gastprofessor*innenprogramm mit guest lec- turers von namenhaften US-amerikanischen Unis. Schaut euch - vielleicht eher in späteren Semestern - die Angebote an, sie sind echt super und bieten eine einmalige Möglichkeit!

Einführungen in andere Rechtsordnungen und Vertiefungen des Europäischen Rechts

Derartige Vorlesungen werden größtenteils innerhalb des Schwerpunktstudiums angeboten. In der Einführungsveranstaltung zum ostasiatischen Recht kann aber auch ein Fremdsprachenschein erworben werden.

Die Universitätsbibliothek (UB)

Die Universitätsbibliothek, auch UB genannt, bietet den Studierenden umfangreiche Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Ihr findet das futuristisch anmutende Gebäude direkt gegenüber dem KG I, neben dem Stadttheater.

Freundet euch schonmal mit ihr an, hier werdet ihr Hausarbeiten schreiben und für Klausuren lernen. Ihr werdet die UB oft verfluchen und doch in Euer Herz schließen. So ist die UB bei den Studierenden Gesprächsthema Nr. 1, wenn wieder ein neuer architektonischer Planungstreich ans Licht kommt.

Die UB teilt sich in zwei Bereiche. Auf der rechten Seite ist das **Parlatorium**. Hier gibt es viele Gruppenarbeitsplätze und es darf (wie der Name schon sagt) geredet werden. Im Erdgeschoss findet ihr das Café Libresso. Wenn der Kopf raucht, gibt es hier Getränke und Snacks, mit denen man sich stärken kann. Um etwas Vitamin D zu tanken, kann man sich mit seinem Kaffee o. Ä. auch gut auf die Treppenstufen, an die Tische oder Bänke neben der UB setzen.

Auf der linken Seite der UB befinden sich die **Lesesäle mit den Einzelarbeitsplätzen** und dem umfangreichen Bücherbestand. **Hier soll eine angenehme Lernatmosphäre herrschen, weshalb sprechen und essen nicht erlaubt ist.**

Wir Jura-Studierende lernen im juristischen Seminar, das sich im zweiten Stock befindet.

Die Bücher dort darf man nicht ausleihen, sondern nur vor Ort lesen. Der Leihbestand befindet sich im 1. UG. Empfehlenswert ist es, an einer **Gruppenführung durch die UB** teilzunehmen. Für diese kann man sich über die Website der UB anmelden. Außerdem könnt ihr über die Website der UB www.ub.uni-freiburg.de im Katalog nach Büchern suchen und diese aus dem Magazinbestand ausleihen.

Es ist sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig das Lernen nicht erschweren. Wenn ihr ein Buch nicht mehr braucht, dann stellt es zurück an seinen Platz, damit eure Kommiliton*innen es benutzen können. Denn gerade in den Hochphasen, z. B. beim Hausarbeiten schreiben, sind Bücher knapp. Wichtig ist auch, dass ihr die Bücher korrekt wieder zurückstellt, denn in einer Bibliothek ist ein falsch platziertes Buch ein verlorenes Buch! Und bitte reißt keine Seiten aus den Büchern heraus; das ist einfach nur blöd und unkollegial und was bringt es euch am Ende wirklich, das zu tun? Jetzt wundert ihr euch bestimmt, aber das ist leider schon passiert.

Viele Lehrbücher, Kommentare und Aufsätze findet ihr aber auch im UB Katalog in elektronischer Form. Weiterhin habt ihr über das Uni-Wlan „Eduroam“ Zugang zu juristischen Datenbanken im Netz. Wie das alles genau funktioniert, lernt ihr aber ohnehin noch in euren Tutoraten.



Eure Professor*innen

A. Pflichtfächer

Prof. Dr. Maximilian Haedicke, LL.M. (Georgetown) – *BGB Einführung und Allgemeiner Teil*

Prof. Dr. Haedicke ist Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für das Recht des Geistigen Eigentums. Zudem ist er Richter am europäischen Einheitlichen Patentgericht in Paris. Prof. Haedicke hält eine spannende Vorlesung mit guten Folien, sodass ihr mit ihm einen guten Einstieg ins Zivilrecht finden werdet.

Prof. Dr. Frank Zimmermann – *Strafrecht Allgemeiner Teil*

Prof. Dr. Zimmermann ist Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht sowie Strafrecht der Digitalisierung. Sein Name dürfte euch bald sowohl aufgrund seiner Rolle als Prodekan unserer Fakultät, als auch als Autor der neuen Auflagen des Beulke-Klausurenkurses begegnen. Prof. Zimmermann ist den Studierenden gegenüber aufgeschlossen und nahbar.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle – *Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)*

Prof. Voßkuhle ist Direktor des Instituts für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie. Den meisten von euch dürfte er daher bekannt sein, dass er von 2010 bis 2020 Präsident des Bundesverfassungsgerichts war. Zusammen mit Prof. Huber gibt er einen der bekanntesten Kommentare zum Grundgesetz heraus. Prof. Voßkuhle geht sehr auf die Studierenden ein und gestaltet die Vorlesung interaktiv.

B. Grundlagenfächer

Prof. Dr. Ralf Poscher – *Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie*

Prof. Dr. Poscher ist seit 2009 an der Fakultät. Er pflegt einen passionierten Vortragsstil und lehnt den theoretischen Stoff oft an aktuelle Fälle und Urteile an. Im späteren Studienverlauf wird euch das von ihm mitherausgegebene Lehrbuch zu den Grundrechten begegnen. Für diejenigen, die sich schon sicher sind, sich im Schwerpunktstudium mit Rechtsphilosophie auseinandersetzen zu wollen, lohnt es sich, dieses Grundlagenfach zu besuchen, sodass die Veranstaltung nicht später zusätzlich anfällt.

Prof. Dr. Matthias Jesteadt - *Recht und Religion*

Prof. Dr. Jesteadt Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht und Rechtstheorie, sowie Leiter der Forschungsstelle für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht und Leiter der Hans-Kelsen-Forschungsstelle. Zudem ist er sehr aktiv in der Zusammenarbeit mit französischen Rechtswissenschaftler*innen und organisiert seit vielen Jahren den deutsch-französischen Doppelmaster und den EMRK-Moot Court. Der Besuch des Grundlagenfachs ist aufgrund seines großen Wissensschatzes sicherlich ein Gewinn.

Eure Professor*innen

C. Fremdsprachennachweis

Dr. Rainer Hornung-Jost – *Französische Rechtsterminologie I*

Dr. Hornung-Jost ist ein kompetenter, freundlicher und wohlwollender Dozent, der auch Oberstaatsanwalt (sV) in Offenburg ist und die historische Auslegung des Gesetzes liebt. Der Besuch seiner Veranstaltung eröffnet zusammen mit der im Sommersemester angebotenen Vorlesung *Französische Rechtsterminologie II* samt Prüfung den Einstieg in die Französische Rechtsschule (in der Regel ab dem 2. Semester möglich; siehe S.15). Die Vorlesungen werden alle zwei Wochen freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

Das Uni-ABC - thematisch sortiert

Uni-Vokabeln: Damit meisters du den Uni-Alltag:

BAföG

Euer Sponsor! Viele nützliche Infos und Antragsformulare findest du unter www.swfr.de.

Eduroam:

Schnelles Wlan in jeder Uni Europas? Eduroam machts möglich! Anmelden kannst du dich über die Seite MyLogin der Uni Freiburg. Dort müsst ihr euch einmal freischalten und ein Passwort vergeben.

Exmatrikulation:

Verlässt oder wechselt man die Universität, so muss man sich exmatrikulieren. Vielleicht hast du schonmal etwas von der „Zwangsexmatrikulation“ gehört? Die kann etwa erfolgen, wenn man vergisst, den Semesterbeitrag zu überweisen. Aber keine Panik, alle Infos dazu wie du das vermeidest, bekommst du unter dem Punkt „Rückmeldung“ weiter unten.

Fakultät:

Das fancy Wort für „zusammengesetzte Wissenschaftsbereiche“! Die Juristische ist eine von 11 Fakultäten der Uni Freiburg.

Freischuss:

Wenn du das Studium ohne Unterbrechungen absolvierst und alle Scheine beim ersten Versuch bestehst, kannst du nach dem 8. Semester den „Freischuss“ versuchen. Durch ihn bekommst du eine erste Chance, dass Examen zu bestehen. Wenn du beim Freischuss nicht bestehst, hast du danach noch die zwei „normalen“ Versuche, falls du mit dem Ergebnis nicht zufrieden bist.

Frelo:

Die roten Fahrräder findest du überall in Freiburg und als Studi kannst du sie für eine halbe Stunde gratis nutzen. Vor allem in der Anfangszeit, wenn man noch kein eigenes Fahrrad hat, ziemlich praktisch! Lade dir dafür einfach die „Nextbike“ App herunter und registriere dich mit deiner Uni-Emailadresse.

Noten

Die Notenskala reicht von 0 bis 18 Punkten. Faktisch liegt die obere Stufe in unerreichbarer Ferne und das Erzielen von 13 bis 15 Punkten ist durchaus selten. Deshalb unten angefangen: Mit 4 Punkten hat man bestanden, mit 6 bis 7 liegt man meist im Notendurchschnitt und ab 9 Punkten habt ihr ein „Prädikat“ und allen Grund euch zu freuen :-)

Das Uni-ABC

Praktika:

Für die Zulassung zum ersten Staatsexamen musst du in den Semesterferien drei Monate Praktika bei Volljurist*innen machen, die jeweils mindestens einen Monat dauern müssen. Das geht im In- und Ausland je nach Interesse, deiner Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Remonstration:

Wenn ihr der Meinung seid, dass eure Klausur oder Hausarbeit fälschlicherweise zu schlecht bewertet wurde, könnt ihr remonstrieren; sie wird dann von der gleichen Person neu bewertet und kann entweder besser oder auch schlechter benotet werden. Um remonstrieren zu können, müsst ihr bei der Besprechung anwesend sein. Beispiele für erfolgreiche Remonstrationsbörse hochgeladen, damit ihr einschätzen könnt, ob sich der Aufwand lohnt.

Rückmeldung:

Jeweils ab dem vorletzten Monat muss der Semesterbeitrag für das kommende Semester überwiesen werden. Aktuell beträgt er 190 € und kann entweder direkt überwiesen werden oder per Lastschriftverfahren eingezogen werden. Nähere Infos findest du auf HisinOne (mehr dazu weiter unten) unter: „Mein Studium“ → „Studienservice“ → „Rechnungen und Zahlungen“.

Semesterticket:

Für aktuell 98 € pro Semester kommt ihr an strahlenden Wintertagen auf den Feldberg zum Skifahren oder nach einer durchzechten Freitagnacht mit der Straßenbahn nach Hause. Letzteres geht sogar gratis! Lade dir dafür einfach den 19:00 Uhr Nachweis auf der VAG Website herunter, wie der Name vermuten lässt, kann man damit ab 19:00 Uhr gratis die Tram nutzen. Außerdem könnt ihr das JugendBW-Ticket kaufen, das deutschlandweit gilt, aber billiger als das 59€ Ticket ist.

UniCard:

Damit kannst du in den Mensen und Uni-Cafés bezahlen oder Bücher in der UB ausleihen. Bevor du damit bezahlen kannst, musst du sie am Servicepoint in der Mensa aktivieren und zum Bücherausleihen in der UB freischalten lassen.

Uni-Mailadresse:

Jede*r Student*in an der Uni Freiburg hat eine eigene Uni-Mailadresse. Diese könnt ihr auf myAccount verwalten und u.A. auf eine normale Adresse umleiten. Diese Mailadresse ist sehr wichtig für alle möglichen Anmeldungen. Aufrufen könnt ihr eure eingerichtete Mailadresse unter: email.uni-freiburg.de.

Das Uni-ABC

Bibliothek, Datenbanken und Co. – Hier bekommst du deine Infos her!

Beck-Online:

Dieses Online-Fachportal bietet euch umfangreichen Zugriff auf Gerichtsentscheidungen, Zeitschriften, Kommentare und Lehrbücher. Um darauf zugreifen zu können müsst ihr euch mit eurer Uni-Mailadresse anmelden und vorher bereits bei Eduroam registriert sein (s.o.)

Bibliothek:

Die UB, bekannt unter anderem aus „Extra 3, realer Irrsinn“ ist mitten in der Stadt und aufgrund ihrer imposanten Glasfassade nicht zu verfehlen. Der Kaffee unten im Libresso und die schicken Vitra Sessel machen die Lernsessions auf jeden Fall erträglicher!

HisInOne:

Diese Plattform hilft, euer Studium zu organisieren. Hier findet ihr eure Leistungsübersicht und eure Immatrikulationsbescheinigung, erstellt euren Stundenplan und meldet euch für Klausuren und Hausarbeiten an. Da ihr die Seite euer ganzes Studium über immer wieder brauchen werdet, empfiehlt es sich, einen Shortcut einzurichten. Mehr Infos erhaltet ihr bei unserer **Online-Einführungsveranstaltung**.

Ilias:

Die wichtigste Plattform für die (digitale) Lehre. Hier habt ihr Zugriff auf alle Unterlagen aus euren Vorlesungen und AGs. Außerdem könnt ihr eure eigenen Lerngruppen erstellen. Lasst euch nicht vom komplizierten System abschrecken, sondern arbeitet euch frühzeitig rein, es lohnt sich! Dazu könnt ihr genaueres in unserer **Online-Einführungsveranstaltung** erfahren.

Juris:

Juristische Datenbank, auf die ihr aus der UB oder per VPN kostenlosen Zugriff habt.

Kopieren:

Ist überall in der Uni, vor allem in der UB und den Seminaren mit der Kuario-App möglich. Ansonsten gibt es auch viele Copy-Shops in der Nähe der Bib, die z.B. auch Hausarbeiten binden.

VPN-Zugang:

Damit die ganzen Datenbanken auch funktionieren, wenn ihr gerade nicht in Eduroam eingeloggt seid, ist es sehr hilfreich, sich den VPN-Zugang der Universität einzurichten. Es handelt sich dabei um ein Programm namens FortiClient VPN, das ihr auf eurem Computer installiert, damit dieser dann vorgaukelt, er befände sich im Uni-Netz. Heruntergeladen werden kann es z.B. über das Rechenzentrum unter: www.rz.uni-freiburg.de/de/services/netztel/vpn

Das Uni-ABC

Von Mensa bis Insti, alle wichtigen Uni Orte auf einen Blick

Nehmt für einen ersten Überblick gerne an unserer Stadtführung in der Ersti-Woche teil, ansonsten findet ihr hier das Wichtigste auf einen Blick.

Insti(tuts)viertel:

Befindet sich nördlich der Innenstadt. Dort sind die Gebäude der naturwissenschaftlichen Fakultät, das Rechenzentrum und die Insti-Mensa. Ihr werdet wahrscheinlich auch einige Vorlesungen im HS-Anatomie oder im HS-Rundbau haben.

KG I - IV:

Die KGs sind die Kollegiengebäude. Die Raumbezeichnungen sind schematisch organisiert. Lesebeispiel: Raum 1134. Die erste Ziffer kennzeichnet das Gebäude (hier KG 1), die zweite Ziffer das Stockwerk (hier 1. OG.) und die dritte und vierte Ziffer sind die Raumnummer (hier 34). Das KG II wird momentan renoviert und soll Ende 2027 bezogen werden. Dort waren zumeist die juristischen Veranstaltungen angesiedelt.

Mensa:

Insgesamt gibt es vier Mensen in Freiburg. Die größte und für die Juristen nächstgelegene ist die Mensa Rempartstraße. Hier gibt es unter der Woche von 11:30-14:00 täglich fünf Gerichte zur Auswahl, wovon meist mehrere Optionen vegetarisch und mindestens eine vegan ist.

Paulussaal:

Momentan (Audimax im KG II wird renoviert) wahrscheinlich der größte Hörsaal. Er befindet sich in der Dreisamstraße 3 in 79098 Freiburg und ist nur über einen kleinen Innenhof zu erreichen.

Freizeit, Ausland, Weiterbildung

Akademisches Auslandsamt – International Office:

Zu finden am Fahnenbergplatz im Rektoratsgebäude. Hier erhaltet ihr Hilfe bei der Vermittlung von Stipendien, Ferienkursen und Auslandsaufenthalten.

Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

Das Auslandsbüro ist der erste Ansprechpartner für die Planung eines Auslandsjahres. Dabei werden in den angebotenen Sprechstunden alle Fragen zu Praktika im Ausland, Erasmus und Co. beantwortet. Ihr findet es in der Erbprinzenstr. 17a. Weitere Infos unter: <https://www.uni-freiburg.de/jura/fakultaet/auslandsbuero/>

Das Uni-ABC

Fremdsprachen:

Mehr Infos für juristische Sprachkurse findet ihr auf Seite 12 und 14. Kostenpflichtige Sprachkurse können am SLI (= Sprachlehrinstitut) belegt werden: www.sli.uni-freiburg.de

Hochschulsport

Beim Hochschulsport werden nahezu alle Sportarten angeboten. Schaut frühzeitig auf der Internetseite www.hochschulsport.uni-freiburg.de nach. Viele Angebote haben eine begrenzte Teilnehmer*innenzahl und Anmeldefristen. Voraussichtlich kann man sich ab dem 06.10. um 8 Uhr anmelden. Schnell sein lohnt sich!

Studium Generale:

Soll den Blick über die Grenzen des eigenen Studienfachs hinaus erweitern. Hier findet ihr Vorträge und Kurse zu verschiedenen Themen. Auch Chöre und Orchester sind hier verzeichnet. Ein Blick ins Programm lohnt sich auf jeden Fall.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Das ZfS bietet Veranstaltungen zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation an, die bis zum Examen erbracht werden muss. Es empfiehlt sich, eine solche früh im Studienverlauf zu machen, dies ist aber nicht zwingend. Das komplette Programm gibt es unter www.zfs.uni-freiburg.de. Dazu genauer siehe Seite 14.

Hochschulpolitik und Verwaltung

AStA:

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist die Exekutive der Verfassten Studierendenschaft auf gesamtuniversitärer Ebene. Er besteht aus dem Vorstand und themenbezogenen Referaten, die bei den jährlichen Hochschulwahlen (im Juli) gewählt werden.

Dekanat:

Hier werden unter der Leitung der Dekanin/des Dekans fakultätsinterne Angelegenheiten verwaltet und koordiniert. Die Dekanin/der Dekan hat im Fakultätsrat den Vorsitz. Außerdem hat sie/er auf universitärer Ebene einen Sitz im Senat. Zum Dekanat gehören auch das Prüfungsamt, die Studienfachberatung, das Auslandsbüro etc., die euch bei speziellen Fragen zum Studienverlauf am besten helfen können. Unser Dekan ist Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann, Prodekan ist Prof. Dr. Frank Zimmermann und Studiendekanin Prof. Dr. Paulina Starski.

Das Uni-ABC

Fachschaft & Arbeitskreise (inkl. Fachbereich)

Alle wichtigen Infos findet ihr auf den Seiten 7-9.

Fakultätsrat

Ist das höchste beschlussfassende Gremium der Fakultät. In ihm sind drei Studierende, neun Professor*innen, zwei Mitarbeiter*innen und sonstige Vertreter*innen.

Themen, über die beschlossen wird, sind z.B. Fakultätshaushalt, Studien- und Prüfungsordnungen, Berufungen sowie die Einrichtung neuer Institute und Programme. Bei allen wichtigeren Themen haben sämtliche Professor*innen ein Stimmrecht im (erweiterten) Fakultätsrat.

Rektorat

Zu finden am Fahnenbergplatz. Das Rektorat leitet unter der Führung des Rektors/der Rektorin die Universität. Am 01. Oktober 2020 trat mit Prof. Dr. Kerstin Kriegelstein die erste Frau an der Universität Freiburg dieses Amt an.

Senat

Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Ihm obliegt u. a. die Genehmigung von Berufungen oder Änderungen von Prüfungsordnungen. Der Senat wählt Kanzler*in und Rektor*in. Stimmberechtigt sind 25 Professor*innen und jeweils fünf Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und sonstige Mitarbeiter*innen.

Studienkommission (StuKo)

Die Studienkommission ist ein Ausschuss des Fakultätsrats. Unter der Leitung des Studiendekans beschäftigt sie sich mit allen studienrelevanten Angelegenheiten und gibt Empfehlungen an den Fakultätsrat. In ihr sind vier Professor*innen, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und vier Studierende vertreten.

Studierendenrat (StuRa)

Die Legislative der Studierendenvertretung, bestehend aus allen Fachbereichsvertreter*innen, sowie den Initiativen. Die Fachbereichsvertreter*innen tragen die Beschlüsse der Fachbereiche dann weiter auf die gesamt-universitäre Ebene.

Verfasste Studierendenschaft (VS)

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Interessenvertretung aller Studierenden. Dabei soll sie auch die politische Bildung und das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden fördern.

Hochschulgruppen

An unserer Uni gibt es noch viele weitere Hochschulgruppen zu den unterschiedlichsten Themen. Einige von ihnen sind politisch und mischen im StuRa (=StudierendenRat) mit, andere organisieren abseits davon Veranstaltungen oder machen ihr Programm. Alle aufzuführen ist schier unmöglich – allein schon deshalb, weil es immer wieder neue Initiativen und Gruppen gibt. Einige davon sind aber zum Beispiel auf dem Internetauftritt des StuRa (<https://www.stura.uni-freiburg.de/>) aufgeführt. Und viele stellen sich beim Markt großen Markt der Möglichkeiten am 10. Oktober im SC-Stadion vor.

Schaut euch einfach mal um, probiert euch aus und stellt fest, wo ihr mitmischen wollt. Gerade am Anfang stellen sich viele Gruppen auch noch einmal in den Vorlesungen vor – schließlich suchen alle motivierte Mitstreiter*innen!

Im Folgenden sind einige Hochschulgruppen mit und ohne Jura-Bezug aufgeführt.

Nightline

Du brauchst jemanden zum Zuhören?



Als Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende haben wir ein offenes Ohr für deine Sorgen, Ängste, Frustration oder Freude im und rund ums Studium

–anonym, vertraulich, vorurteilsfrei–

Du willst anrufen?

jeden Abend zwischen 20 und 24 Uhr
0761 2039375

Du willst mitmachen?

Schreib uns: info@nightline-freiburg.de
Schulungstermin: 02. & 07. – 09.11.2025
oder zum Sommersemester 2026

Insta: @0761nightline



Studentische Orchester Freiburgs

Akademisches Orchester Freiburg (Aka)



Das Akademische Orchester Freiburg, unter der Leitung unserer Dirigentin Xiao Zhuo, ist das offizielle Sinfonieorchester der Universität Freiburg, in dem etwa 80 Studierende aller Fakultäten gemeinsam musizieren - bald auch du?

Im Wintersemester 2025/26 stehen auf dem Programm:

Anatoli Ljadow | Der verzauberte See, op. 62

Sergei Rachmaninow | Die Toteninsel, op. 29

Alexander Zemlinsky | Die Seejungfrau

Informationen zu den Vorspielen (Termine und gesuchte Instrumente) unter www.akademisches-orchester-freiburg.de.

Proben: Dienstags 19.30 Uhr, Großer Hörsaal der Technischen Fakultät

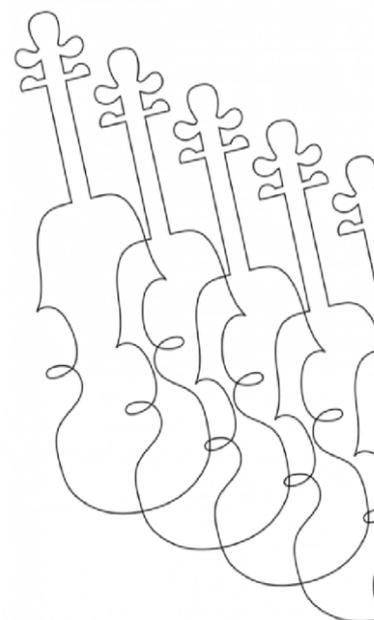
Konzerte: 14.02.26 | Festsaal der neuen Aula Tübingen

 15.02.26 | Konzerthaus Freiburg

Kontakt: vorspiel@akademisches-orchester-freiburg.de

Folgt uns auch gerne auf Instagram @aka.freiburg.

Wir freuen uns darauf, euch im Publikum und bei den Vorspielen zu sehen!



Studentische Orchester Freiburg

Freiburger Studierenden-Orchester



Mitspielende gesucht!

Du spielst ein Orchesterinstrument und möchtest am Ende jeden Semesters im Konzerthaus Freiburg anspruchsvolle, außergewöhnliche und abwechslungsreiche Programme unter professioneller Anleitung spielen?

Dann bist Du hier genau richtig!

Denn zum Wintersemester 2025/2026 können wir mit unserem Programm

Edward Elgar

Enigma Variationen

Richard Wagner

Vorspiel & Karfreitagszauber aus "Parsifal"

Paul Dukas

"Der Zauberlehrling"

Orchesterplätze für alle **Streichinstrumente, Oboe, Fagott, Horn, Posaune** und **Schlagwerk** anbieten. Wenn du bei uns mitspielen möchtest, schreib' uns einfach eine kurze Nachricht zur unkomplizierten Vereinbarung eines Probespiels, am besten über das Kontaktformular auf unserer Website, auf der du auch alle weiteren Informationen findest.

www.FSOchester.de/mitspielen

Wir freuen uns auf Dich!



Studentische Orchester Freiburg

Freiburger Sinfonisches Studierenden-Orchester

FSSO (Freiburger Sinfonisches Studenten-Orchester)

Das *Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO)* setzt sich größtenteils aus Studierenden zusammen, ist aber für alle Musikbegeisterten offen. Wir sind außerdem ein gemeinnütziger Verein, d.h. die Mitglieder sind neben dem Musikalischen auch für die Organisation des Orchesters verantwortlich.

Die wöchentlichen Proben finden montags um 19:30 Uhr statt und zwei Probewochenenden ermöglichen weitere intensive Arbeitsphasen. Die erste Probe des Semesters wird am 13.10. stattfinden. Über das Programm entscheiden die Mitglieder zusammen mit unserem Dirigenten selbst und es setzt sich meistens aus einer Sinfonie, sowie zwei kürzeren Stücken zusammen.

Für unsere neue Probephase im nächsten Semester suchen wir noch interessierte Musiker*innen, insbesondere an folgenden Instrumenten: Geige, Bratsche, Kontrabass, Schlagwerk, Trompete, Fagott, Oboe, Horn, Flöte und Posaune. Bewerbungen bitte über das Kontaktformular auf unserer Webseite oder per Mail. Neue Mitspielende an Blasinstrumenten möchten wir gerne bei einem kurzen Vorspiel vorab am 8.10. kennenlernen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer FSSO

<i>Konzerte</i>	Vorkonzert am 1.2.2026; Hauptkonzert am 7.2.2026
<i>Proben</i>	Montags ab 13.10.2025, 19:30 – 22:00 Uhr im HS Psychologie
<i>Bläservorspiel</i>	8.10.2025
<i>Kontakt</i>	vorstand-fsso@gmx.de
<i>Alle Infos</i>	https://www.fsso-freiburg.de

KHG
Orchester
Freiburg

Lust mitzuspielen ...

... im KHG-Orchester Freiburg?

Wir suchen: Geigen, Celli inkl. Stimmführung,
Kontrabass, Oboe, Klarinette, Fagott,
Tuba, Harfe

Proben: Montags, 19:30 - 22 Uhr, Lorettostr. 24

Konzerte: **23.01.26** Villingen-Schwenningen

24.01.26 Konzerthaus Freiburg

Leitung: Leonhard Kreutzmann

Programm: **Mozart** Zauberflöten-Ouvertüre

Fauré Pelléas et Mélisande

Berlioz Symphonie fantastique

Bewerbung: Probespiel am 11.10.25,
Anmeldung per Formular, siehe Website

www.khg-orchester.de

Kontakt: mitspielen@khg-orchester.de

b

Arbeitskreis kritischer Jurist*innen (AKJ)

Liebe Erstis,

herzlich Willkommen in Freiburg!

Jura studieren oder zumindest mal ausprobieren wollt Ihr wahrscheinlich alle.

Wenn Ihr dabei nicht nur Definitionen auswendig lernen und im juristischen Mainstream der herrschenden Meinung hinterherlaufen wollt, ist der akj etwas für Euch.

Wir sind ein Zusammenschluss von Jurastudierenden, die dem konservativen juristischen Diskurs fortschrittliche und emanzipatorische Ideen entgegensetzen und sich kritisch mit im weitesten Sinne rechtspolitischen Themen auseinandersetzen.

Als antifaschistische Gruppierung engagieren wir uns gegen Antisemitismus, Rassismus, Sexismus und Homophobie sowie gegen jegliche weitere menschenfeindliche Ideologie. Im Semesteralltag treffen wir uns mittwochs zum Stammtisch (erstmal am 22. Oktober!), veranstalten Vorträge und Podiumsdiskussionen, gehen regelmäßig gemeinsam in interessante Gerichtsverfahren und spielen zusammen Fußball. Zudem geben wir einmal im Semester unsere eigene Zeitschrift, die „B r e i t s e i t e“, heraus.

Damit Ihr uns kennenlernen könnt, planen wir bereits einen Ersti-Brunch und eine Kneipentour. Genauere Infos bekommt Ihr über Instagram (@akj.freiburg). Darüber hinaus könnt Ihr uns unter info@akj-freiburg.de erreichen.

Wir freuen uns auf Euch, bis bald!



DEBATTIERCLUB FREIBURG



- Dich interessieren soziale, politische, wirtschaftliche oder ethische Themen?
- Du diskutierst gerne?
- Du würdest gerne deine rhetorischen, argumentativen und analytischen Skills verbessern?
- Du willst einfach etwas neues ausprobieren und coole Leute in Freiburg kennenlernen, die auch andere Fächer studieren?

Dann komm bei einer Debatte vorbei!

Wir veranstalten jeden Dienstag eine deutsche und jeden Donnerstag eine englische Debatte (jeweils um 20 Uhr c.t.).

Der Ort wird in unserer WhatsApp Gruppe und Signal Gruppe angekündigt.

Folge uns auf Instagram oder trete einer unserer Chat-Gruppen bei, um Updates zu den Einsteiger-Workshops und zu unserer Showdebatte nicht zu verpassen!

Noch Fragen? Schreib uns!



vorstand@debattierclub-freiburg.de



debattierclub-freiburg.de



[@debattierclub_freiburg](https://www.instagram.com/debattierclub_freiburg)





The European Law Students' Association
FREIBURG E.V.

ELSA – **The European Law Students' Association** – ist die weltweit größte Vereinigung von Jurastudenten. Das europaweite Netzwerk hat das Ziel, Zusammenarbeit und Begegnungen unter Jurastudierenden zu fördern und den Austausch über unterschiedliche Rechtssysteme und Kulturen zu ermöglichen. Dabei bieten wir Euch die Möglichkeit, neben dem Studium Praxiserfahrung zu sammeln, Kontakte zu höheren Semestern zu knüpfen oder Euch bei verschiedensten Angeboten weiterzubilden oder selbst zu engagieren! Wir freuen uns auf Euch!



Vorträge und Seminare:

Das ganze Semester über erwarten Euch spannende Veranstaltungen – von Crashkursen bis hin zu Hausarbeitenschulungen und Klausurenworkshops.

Kanzleibesuche:

Renommierte Kanzleien öffnen für uns ihre Türen: Schaut mit uns hinter die Kulissen und gewinnt spannende Einblicke in die juristische Arbeitswelt!

Study Visits:

ELSA bietet Euch die Möglichkeit an einem Austauschprogramm teilzunehmen. Im Zuge dessen könnt ihr nationale und internationale Erfahrungen sammeln, neue Kontakte knüpfen, sowie einen Einblick in andere Rechtssysteme und Studentenleben erhalten.

Internationale Praktika:

Bei dem Praktikaprogramm ELSA-Traineeships habt Ihr die Chance, mit unserer Unterstützung ein bezahltes Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren! Jährlich gibt es ca. 150 Plätze weltweit, die exklusiv an ELSAner vergeben werden.

Moot Courts:

In simulierten Gerichtsverhandlungen schlüpft Ihr in die Rolle eines Anwalts, Staatsanwalts oder eines Zeugen und dürft vor echten Richtern an einem fiktiven Prozess teilnehmen. Wir werden Euch über das Jahr verteilt immer wieder die Chance geben, an verschiedenen Moot Courts teilzunehmen!

Partys:

Wir als ELSA-Team blicken jetzt schon mit großer Vorfreude auf die Ersthütte! Das ist jedoch nur eines von vielen Angeboten: Dazu kommen Partys und festliche Bälle. Verpasst außerdem nicht unsere Erstituten und sonstigen Angebote für den perfekten Start ins Studium!



WANN TREFFEN WIR UNS?

Der Termin für das erste Treffen und aktuelle Infos werden von uns auf Instagram und auf unserer Website bekannt gegeben!

Wir freuen uns auf Euch!





Liebe Studierende, willkommen in Freiburg!



Was machen WIR?

Flightright, KI-Gerichte, Hackathons und die rechtliche Einordnung von Deepfakes

Das sind alles Themen, mit denen wir uns in unserem Verein in Form von Workshops, Hackathons und Sessions austauschen. Außerdem sprechen wir über Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich „Legal Tech“, bauen, die das Lernen vereinfachen, diskutieren mit Expertinnen und Experten und organisieren Veranstaltungen.



Wieso solltet IHR mitmachen?

Ihr wollt nach eurem Studium nicht nur Jura können, sondern bereits währenddessen neue Technologien wie künstliche Intelligenz und automatisierte Rechtsprozesse kennenlernen, die immer mehr Teil der Rechtswelt werden? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Wir wollen mit unserem Verein jedem und jeder die Möglichkeit geben einen Weg in das Thema zu finden, egal mit wieviel (technischem) Vorwissen.

Wir können alle noch etwas lernen, insbesondere voneinander! Ihr könnt mithelfen Projekte und Events zu organisieren oder ganz eigene Ideen umzusetzen!



Folge uns auf Instagram!

Entdecke unsere
Veranstaltungen!



fruit Veranstaltungen
calendar.google.com



info@freiburg-recht-und-it.de



freiburg-recht-und-it.de



fruit_legaltech

Justitia Mentoring



universität freiburg Justitia Mentoring

Förderprogramm der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät für Frauen, intergeschlechtliche, nicht-
binäre, transgender und agender Menschen

Herzlich Willkommen bei Justitia Mentoring!

Justitia Mentoring ist ein Programm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und setzt sich seit über 20 Jahren mit viel Engagement für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Jurastudium ein.

Deshalb richtet sich unser Angebot an alle Studierenden der Fakultät, die geschlechtsbezogene Diskriminierung erfahren – d.h. an Frauen, intergeschlechtliche, nicht-binäre, transgender und agender Personen (FINTA*).

Das Herzstück von Justitia Mentoring ist die persönliche Mentoring-Beziehung: Ihr werdet mit einer erfahrenen Person aus einem höheren Fachsemester, aus der Promotion oder Habilitation zusammengebracht, die Euch individuell unterstützt – sei es bei Studienfragen, der Orientierung an der Uni oder auf dem Weg in den Beruf. Diese Verbindung soll Euch nicht nur am Anfang, sondern während des gesamten Studiums eine verlässliche Anlaufstelle und Stütze sein.

Darüber hinaus erwartet Euch ein vielfältiges Programm aus inspirierenden Vorträgen, praxisnahen Workshops, spannenden Berufsbilderveranstaltungen und informellen Austauschformaten wie unseren beliebten Lunch Talks. Ob Praktika, Auslandsaufenthalte oder Einblicke in verschiedene juristische Berufsfelder – wir möchten Euch mit Wissen, Kontakten und Impulsen auf Eurem Weg begleiten und ermutigen.

Wenn Ihr neugierig geworden seid, freuen wir uns sehr, von Euch zu hören! Schaut gerne auf unserer Website oder unseren Social-Media-Kanälen vorbei. Und natürlich habt Ihr zum Semesterstart bei den Ersti-Veranstaltungen - und vor allem bei unserer großen Auftaktveranstaltung mit zwei BGH-Anwältinnen (Datum tba) - die perfekte Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen und all Eure Fragen loszuwerden.

Wir freuen uns auf Euch – und wünschen Euch einen wunderbaren, erfolgreichen Start ins Studium!

Kontakt:

T +49 761 / 203-97580

Mail: justitia@jura.uni-freiburg.de

Homepage: [https://uni-freiburg.de/jura-justitia-mentoring/Justitia Mentoring](https://uni-freiburg.de/jura-justitia-mentoring/Justitia%20Mentoring)

Instagram: [justitia_mentoring](#)

LinkedIn: [Justitia Mentoring](#)

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Albert-Ludwig-Universität Freiburg
Belfortstr. 20, Rückgebäude R. 308,
79098 Freiburg

ProBono



PROBONO STUDENTISCHE RECHTSBERATUNG E.V.

Hast Du Lust das Gelernte in der Praxis anzuwenden? Hast Du genug von abstrakten Fallgestaltungen und möchtest dich an realen Problemen versuchen? Hast Du selbst ein rechtliches Problem, das du (noch) nicht lösen kannst?

Dann ist ProBono die richtige Anlaufstelle für Dich!

Liebe Erstsemester,

als Verein ProBono heißen euch zunächst **herzlich Willkommen an der Universität Freiburg**. Ihr seid aktuell noch ganz am Anfang eurer juristischen Laufbahn, doch schon während des ersten Semesters werdet ihr sicher merken, dass das Studium von viel Theorie und wenig Praxis geprägt ist. Wir bieten euch die Möglichkeit, schon im **frühen Stadium des Studiums** anhand **echter Fälle** Erfahrungen bei der Rechtsberatung zu sammeln.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, bestehend aus Jura-Studierenden verschiedener Fachsemester, der **Bedürftige** bei rechtlichen Problemen - wie einer drastischen Mieterhöhung oder einem scheinbar unkündbaren Fitnessstudiovertrag - **kostenlos berät**. Wir arbeiten in drei- bis fünfköpfigen Teams und werden wir dabei zusätzlich von Anwäl:innen aus der Umgebung betreut.

Daneben bieten wir ein aktives Vereinsleben mit **zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen** wie regelmäßigen Stammtischen, Neujahrsfeier und Spätsommerfest, Weinproben und gemeinsamem *ProBono* an, bei denen ihr Studierende aus anderen Semestern kennenlernen und euch vernetzen könnt.

Unser Versprechen ist dabei, dass wir euch schon früh die **Möglichkeit zur Rechtberatung** geben wollen. Ihr könnt schon **im ersten Semester** mit uns in Kontakt treten und bei unserem **Workshop Gutachtenstil** und dabei erste Kenntnisse für die Rechtsberatung bei ProBono erlernen. Darüber hinaus könnt ihr gerne bei unserem Kooperationspartner *Freiburg Legal Clinics* (www.legalclinics.uni-freiburg.de) vorbeischaun – dort könnt ihr eine Ausbildung als studentische Rechtsberater:in absolvieren.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Jura-Studium! 🤝 💙

Euer ProBono Team!



Mehr Infos unter www.ProBono-Freiburg.de - folgt uns schon jetzt auf Social-Media.

Refugee Law Clinic (RLC)



REFUGEE LAW CLINIC

EHRENAMTLICHE STUDENTISCHE
RECHTSBERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE

**HALLO LIEBE ERSTIS,
DIE REFUGEE LAW CLINIC HEISST EUCH HERZLICH WILLKOMMEN
IN FREIBURG UND AN DER JURISTISCHEN FAKULTÄT!**

Die Refugee Law Clinic Freiburg e. V. ist ein studentisch geführter Verein mit ungefähr 200 Mitgliedern und 40 aktiven Rechtsberater*innen.

Unser Ziel ist es, geflüchteten Menschen Unterstützung bei der Bewältigung von rechtlichen, administrativen und sonstigen Herausforderungen zu bieten. Dazu führen wir unter anderem wöchentlich öffentliche Beratungsstunden durch.

Wir leisten individuelle Rechtsberatung für Geflüchtete in migrationsrechtlichen Fragen, begleiten sie zu Behörden oder vergleichbar wichtigen Terminen und arbeiten in Einzelfällen gemeinsam mit erfahrenen Anwalt*innen darauf hin, die rechtlichen Begehren der Geflüchteten auch vor Gericht durchzusetzen.



VORTEILE IM STUDIUM

- Kennenlernen des Flüchtlings- & Asylrechts
- Sammeln von praktischen Erfahrungen während des Studiums



AUSBILDUNG

- neuer Zyklus unseres Ausbildungsprogramms im Sommersemester
- Theoretische und praktische Ausbildung (Vorlesung mit Abschlussprüfung und Hospitation)



VEREINSLEBEN

- Regelmäßiger Stammtisch
- Ersthütte
- Tolle Community mit der Möglichkeit neue Leute (aus verschiedenen Semestern) kennenzulernen

ERSTIBRUNCH UND HÜTTE

Wir laden euch herzlich zu unserem Brunch sowie zur Hütte ein, bei welchen ihr die Gelegenheit habt, die RLC näher kennenzulernen! Weitere Informationen zu Terminen und Ablauf findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage und auf Instagram!



WEBSITE



INSTAGRAM

WIR WÜNSCHEN EUCH EINEN GUTEN START INS STUDIUM!

 @rlc_freiburg

 <https://rlc-freiburg.org/>

 info@rlc-freiburg.org

Arbeiten und Finanzierung

Egal, ob ihr arbeiten gehen wollt, um Euer Studium zu finanzieren oder ob ihr einfach ein bisschen mehr Geld zum feiern haben wollt, hier listen wir euch einige Möglichkeiten auf.

Zum einen gibt es die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Sehr gute Leistungen in Schule und Studium und soziales oder politisches Engagement sind häufig Kriterien für die Aufnahme in ein Förderungsprogramm. Von diesen Kriterien solltet ihr Euch keinesfalls abschrecken lassen! Als Stipendiat*in genommen zu werden, ist gerade in den ersten Semestern einfacher, als viele denken.

Wir haben euch eine Auswahl der bekanntesten Stiftungen zusammengestellt:

Stipendiengeber	Kurzbeschreibung	Weitere Informationen
<i>Konrad-Adenauer-Stiftung</i>	CDU-nahe Stiftung	www.kas.de
<i>Friedrich-Ebert-Stiftung</i>	SPD-nahe Stiftung	www.fes.de/studienfoerderung
<i>Friedrich-Naumann-Stiftung</i>	FDP-nahe Stiftung	www.freiheit.org
<i>Heinrich-Böll-Stiftung</i>	Bündnis 90/ Die Grünen-nahe Stiftung	www.boell.de
<i>Rosa-Luxemburg-Stiftung</i>	DIE LINKE-nahe Stiftung	www.rosalux.de
<i>Studienstiftung des deutschen Volkes</i>	weltanschaulich neutrale Stiftung mit hohem Leitsungsanspruch	www.studienstiftung.de
<i>Deutschlandstipendium</i>	monatliche Grundförderung von 300 € finanziert durch private Förderer und staatliche Mittel	www.deutschlandstipendium.de
<i>Hans-Böckler-Stiftung</i>	der Gewerkschaftsbewegung nahestehend	www.boeckler.de
<i>Cusanuswerk</i>	Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche	www.cusanuswerk.de
<i>Villigst</i>	Evangelisches Studienwerk	www.evstudienwerk.de
<i>Stiftung der Deutschen Wirtschaft</i>	politisch neutrales Studienförderungswerk	www.sdw.org
<i>Avicenna-Studienwerk e.V.</i>	Studienwerk für engagierte muslimische Studierende	www.avicenna-studienwerk.de

Weitere Angebote anderer Stipendienstellen sind unter www.stipendienlotse.de zu finden.

Auch bei der Stipendienberatung des Service Center Studium in der Sedanstr. 6 könnt ihr euch jederzeit erkundigen.

Zum anderen bietet das SWFR (Studierendenwerk Freiburg) eine Jobbörse an. Näheres dazu unter <https://www.swfr.de>

Arbeiten und Finanzierung

Weiterhin gibt es noch die Möglichkeit sich als studentische Hilfskraft (HiWi) an einem Lehrstuhl zu bewerben. Als HiWi hilft man den Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die Aufgaben, die man dabei erteilt bekommt, unterscheiden sich von Lehrstuhl zu Lehrstuhl. Die Arbeit als studentische Hilfskraft bietet einem früh die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und so ein Gefühl für das wissenschaftliche Arbeiten zu erhalten.

Die Lehrstühle geben meist unter <https://uni-freiburg.de/jura-news/stellenausschreibungen/> bekannt, wenn sie eine studentische Hilfskraft suchen. Daraufhin könnt ihr Euch dann bewerben.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Adelhaus - *Adelhauser Straße 29-31*

Vegetarisches Bio-Restaurant, man sitzt friedlich an einem versteckten Platz mit Brunnen, abends schöne Stimmung.

Alter Simon - *Konviktstraße 43*

Eine echt urige Kneipe, bestens zum Vorglühen oder für einen Absacker danach.

Amara - *Engelbergerstraße 37 und An der Mehlwaage 2*

Die lange Schlange verrät schon – hier schmeckt der Falafel, Yufka oder Döner besonders gut, v. a. auch vegetarisch und vegan.

Artjamming - *Günterstalstraße 41*

Hippes, junges Café mit Berlin-Flair in der Wiehre.

Atlantik - *Schwabentorring 7*

Gemütliche Kneipe mit Punkrock-Flair, deftiges Essen zum Niedrigpreis bis in die Nacht hinein: Tagesgericht normal/vegetarisch für 5 € (Riesenportion!), Spaghetti Happy Hour bis 18 Uhr (4,40 €), abends häufiger auch Konzerte, Poetry Slams, etc.

Au Contraire - *Gerberau 12*

Malerisches, modernes Café, großes veganes und regionales Essensangebot, abends auch Cocktail-Angebot, Terrasse über der Au verbreitet Venedig-Flair.

Auditorium minimum - *Löwenstraße 3-7*

Direkt an der Uni, sehr klein und dunkel, Bierspezialitäten, durchgehend Frühstück.

Augustiner im Bankepeter - *Schwarzwaldstraße 93*

Rustikales, gut-bürgerliches und gemütlich eingerichtetes Restaurant mit solidem badischem Essen, Steaks und Cocktails, liebevoll dekoriertes Biergarten.

Banoi - *Turnseestraße 13*

Leckerer, vietnamesischer Essen

Beat Bar Butzemann - *Eschholzstraße 38*

Kleine Kneipe im Stühlinger, immer recht voll, aber durchaus gemütlich, sonntags wird Tatort gezeigt.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Spghetteria Pizzeria Bella Italia - *Kaiser-Joseph-Straße 282*

Pizza und Pasta in großen Mengen zu kleinen Preisen und lecker. Was will man mehr?

Brennessel - *Eschholzstraße 17*

Typisches Studierendenlokal, das für seine 5,20 € Spaghetti (vor 19:30 Uhr) kaum zu schlagen ist, inoffizielle Mensa IV.

Brotboutique Faller - *Bertoldstraße 21*

Dieses Lädchen ist wie eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit, hier gibt's nach alten Rezepten richtig gutes Brot.

Burger Chalet - *Niemenstr. 9*

Direkt um die Ecke der Uni gibt es hier ausgefallene Burger, auch für Vegetarier*innen eine gute Adresse.

Café Auszeit - *Moltkestraße 16*

Ein liebevoll eingerichtetes, alternativ angehauchtes und freundliches Café mit unterschiedlichen Kaffee-Spezialitäten und ansprechender Essensauswahl, gehört mit zu den Studi-Klassikern.

Caffé Bicicletta - *Brombergstraße 17*

Ein Fahrradcafé: einen Kaffee trinken und gleichzeitig einfach das Fahrrad reparieren lassen.

Cabana - der Mächtegerspanier - *Fischerau 30*

Kleine, aber gemütliche Tapas-Bar, gemischtes Publikum, Tortillas, Tapas und Salate, dazu spanischen Wein, Bier und Cocktails, wer einen Tisch haben will, muss früh kommen oder reservieren. Schöne Lage und leckeres Essen.

Café Hermann - *Wentzingerstraße 15*

Kulinarisches Highlight der Radstation mit tollen Kuchen und wunderschönem Ausblick auf den Schwarzwald.

Café Journal - *Universitätsstraße 3*

Große Auswahl zu angemessenen Preisen rund um die Uhr: Croissants, verschiedenste Kuchen, Müsli, Salate, Fingerfood, Eis ... Hier gibt es alles!

Café Marcel - *Im Stadtgarten 1*

Buden-Café im wunderschönen Stadtgarten Freiburgs.

Café Marmell - *Gartenstraße 7*

Schön angerichtete und moderne Frühstücksauswahl, wer auf Pancakes, Bowls und Avocadotoast steht wird in diesem Café fündig.

Café Mélange - *Eisenbahnstraße 64*

Winziges Steh-Café, in dem man Joachim Löw ab und zu mal über den Weg läuft.

Café Movie - *Oberlinden 22*

Cooler Bar mit kreativer Einrichtung und guten Cocktails, Geheimtipp für alle Raggaefans.

Cohibar - *Milchstr. 9*

Eine gute Anlaufstelle, um gute Cocktails bei stimmungsvoller und gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Castanea - *Belfortstraße 25*

Sonniges Bagel-Café mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, Geheimtipp: Chai „Kaja“ mit Vanilleeis für heiße Tage.

Chada Thai - *Richard-Wagner-Straße 24*

Leckere thailändische Nudelsuppen, immer gut besucht.

Curry&Fritz - *Universitätsstraße 11*

Eine echte Generationen-Currywurstbude.

Ristorant Pizzeria Bürgerstube - *Sedanstraße 8*

Freundliches italienisches Restaurant mit leckerer Pizza auch zum Mitnehmen und Bestellen.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Egon54 – *Egonstraße 54*

Klassische rustikale Kneipe im 70/80er Charme mit günstigen Preisen für gutes Essen.

Eimer - *Belfortstraße 39*

Rockmusik, hausgemachte Steinofenbaguettes, Tischkicker, Flipper, Biergarten und noch mehr Rockmusik.

Eisdiele Mariotti - *Kronenstraße 9*

Die lange Schlange spricht für sich: sehr empfehlenswerte Eisdiele!

Elli's Café - *Rempartstraße 9*

Ein kleines süßes Café in direkter Nähe zur Mensa für den Verdauungskaffee.

Enchilada - *Auf der Zinnen 1*

Cocktailbar mit mexikanischem Essen, montags könnt Ihr hier den Preis Eurer Cocktails würfeln.

Erste Liebe - *Kaiser-Joseph-Straße 264*

Draußen und drinnen hübsch, tagsüber zum Frühstück, und für den kleinen Hunger zwischendurch, abends coole Bar mit leckerem Essen.

Euphrat - *Niemensstraße 13*

Von vielen als bester Döner, Yufka und Falafel Freiburgs gekürt, sonntags geschlossen.

Extrablatt - *Schreiberstraße 1*

Großes Café mit kreativen Speisekarten in optimaler Lage am Dreisam-Ufer besonders: gewaltiges Schlemmer-Brunch-Bufferet.

Feierling - *Gerberau 46*

Bombastisches zweistöckiges Bierlokal mit rustikaler Einrichtung, immer laut und voll, leckeres, süßliches Bier aus eigener Brauerei, im Sommer mit Biergarten direkt gegenüber, wo so manche Klausur begossen wird.

GANTER Hausbiergarten - *Leo-Wohleb-Straße 4*

Biergarten, indem man bei schöner Atmosphäre bei Bier, weiteren Getränken und teils saisonal wechselnden Gerichten das Essen genießen kann.

Goldene Krone (Bei Mohammed) - *Kronenstr. 6*

Don't judge a book by it's cover - eine Kneipe mit netter Atmosphäre, gutem Bier und schönem Hof zum Draußensitzen, zu empfehlen: arabische Spezialitäten.

Großer Meyerhof - *Grünwälderstraße 1*

Weinumranktes Restaurant mit guter badischer Küche, angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Harmonie Flammkuchenhaus - *Grünwälderstraße 16*

50 verschiedene Flammkuchensorten am Harmonie-Kino, auch to go.

Hemingway Bar - *Eisenbahnstraße 54*

Große Auswahl an exklusiven Spirituosen, für jeden Aurelius was dabei, mit Smokers-Lounge im historischen Gewölbekeller.

Incontro - *Niemensstraße 3*

Echt italienische Eisdiele am Bermudadreieck.

Indian Curryhouse - *Gutramstraße 22*

Klassischer, dekorativ eingerichteter Inder im Stühlinger, besonders gut: Mango Lassi.

josfritzcafé - *Wilhelmstraße 15*

Innenhof-Café hinter einem Buchladen, ideal zum Chillen in Liegestühlen bei Kaffee und Kuchen und im Sommer gibt's abends öfters Partys – für Technoliebhaber ein Muss – manchmal auch abendliche Vorträge und Diskussionsrunden.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Kastaniengarten - *Schlossbergring 3*

DER Biergarten mit herrlichem Blick auf Freiburg vom Schlossberg aus, immer gerammelt voll, Mittwoch ist Studitag: zwei Bier für den Preis von einem.

Kartoffelhaus - *Basler Straße 10*

Alles um die Kartoffel, viel vegetarisch, etwas teurer.

Kebab Haus - *Günterstalstraße 1*

Gegenüber von der Johanneskirche, eines der leckersten auf dieser Dreisamseite.

La Cornerie - *Belfortstraße 52*

Eines der am schönsten eingerichteten Szene Cafés, oft finden hier alternative Events statt.

La Culinaria im Theater - *Bertholdstraße 46*

Nach dem Theater- oder Kinobesuch noch bei spanischem Essen nett beisammensitzen.

La Piazza - *Rathausgasse 50*

Leckere Pizzen zu guten Preisen, innen urig gemütlich, Terrasse mit italienischem Flair.

Eis Café Lazzarin - *Münsterplatz 6*

Eiscafé an einem der schönsten Plätze Freiburgs, dem Rathausplatz.

Légère - *Niemenstraße 8*

Lohnenswert wegen des leckeren Essens und der coolen Bedienung, klasse ist der große Pott Milchkaffee, falls es mal etwas kühler ist, liegen Decken und Wärmeflaschen bereit.

Mai's - *Niemensstraße 13*

Super leckeres vietnamesisches Restaurant in der Nähe der Uni.

Mai Wok - *Bertoldstraße 65*

Asiatische Küche to go und to stay, direkt an den Straßenbahnschienen am Stadttheater.

Maria Bar - *Löwenstraße 3*

Schmackhafte Burger und Cocktails in amerikanischem Ambiente.

Martinsbräu - *Kaiser-Joseph-Straße 237*

Große Hausbrauerei, gemütliches deftiges badi-sches Restaurant drinnen und draußen, zentral neben dem Martinstor gelegen.

Wilhelm Moltke - *Moltkestraße 42*

Das typische studentische Straßeneckcafé zum Wohlfühlen.

Mona Lisa - *Salzstraße 6*

Köstliche Eisdielen mitten in der Stadt.

MuDoM Bar - *Studierendenwohnheim Engelbergstraße*

Keller- Bar versteckt hinter dem Psychologischen Institut, Einlass nur mit UniCard, das billigste Bier und die günstigsten Cocktails Freiburgs in bester Atmosphäre.

Oishii - *Kaiser-Joseph-Straße 273, Breisacher Straße 147*

DER Freiburger Sushiladen, mit „all you can eat“.

O'Kellys - *Milchstraße 1*

Ein Irish Pub mit leckeren Burgern direkt neben der UB.

Oscar Wilde's Irish Pub & Café - *Humboldtstraße 2 – 4*

Burger, Wochenendbrunch und ausgewählte Whiskeys in einem traditionellen Irish Pub mit Livemusik.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Picasso - *Hummelstraße 20*

Leckere Pizzen, Pide und Cocktails südlich der Dreisam.

Portofino - *Belfortstraße 44*

Leckeres Eis, direkt neben dem Stadttheater, ideal für Eispausen während des Unialltags.

Das Quartier - *Egonstraße 48*

Gemütliches Restaurant im Industrial Style, mit Burgern, Pizza und badischen Gerichten, gutes Essen zu angemessenen Preisen.

Rose Restaurant - *Stefan-Meier-Straße 34*

Bambusumwachsenes laotisches Restaurant mit günstiger, unglaublich leckerer Küche.

Royal Panjab - *Kaiser-Joseph-Straße 278*

Köstliches, sehr authentisches indisches Restaurant, Mittagsbuffet zu günstigeren Preisen.

Good Morning Saigon - *Löwenstraße 6*

Schnuckeliger Laden mit vietnamesischem Essen zum Mitnehmen.

Salädchen - *Rempartstraße 3*

Sehr leckere Salatauswahl, auch zum Mitnehmen, eine etwas teurere „gesunde Abwechslung“ zur Mensa.

Schachtel - *Adelhauser St. 7*

Gemütliche Bar mit großer Getränkeauswahl, hier gibt's den besten Cider der Stadt oder eine „Schachtel“ Bier.

Schlappen - *Löwenstraße 2*

Rustikale Studi-Kneipe zum Wohlfühlen, unausweichlich für alle Neuankömmlinge, coole Einrichtung und Rock- und Blues-Musik, große Essensportionen, auch für große Gruppen super.

Schlosscafé Lorettoberg - *Kapellenweg 1*

Hübsches Schlösschen, malerisch auf dem Lorettoberg gelegen, herrlicher Blick auf Freiburg und den Schwarzwald, gutes Frühstück, riesige Salate und hervorragender Milchcafé, der Aufstieg lohnt sich.

Schwarzer Kater - *Bertoldstraße 26*

Klassiker, der alles zu bieten hat – und das zu angemessenen Preisen, gemütliche Lage in der Altstadt.

Sedan - *Sedanstraße 9*

Ein sehr beliebtes Studenten-Café, klein, gemütlich, leckerer Kaffee, Stammcafé von Jogi Löw.

Shooters - *Niemensstraße 13*

Wollt Ihr Shots, Action und eine super Kelleratmosphäre? Dann seid ihr hier richtig. Perfekt, um sich einmal richtig abzuschießen. Außerdem sehr nette Türsteher*innen.

Sonderbar – *Salzstraße 13*

Kleine queere Bar, offene Atmosphäre und Themenparties – queere Menschen und ihre Freund*innen sind herzlich willkommen!

Strandcafé - *Grethergelände/ Adlerstraße 12*

Lauschiges Café und alternative Kneipe mit allerlei linkem Programm, gelegen in einem gemütlichen Innenhof, Teil des etwas anderen Bermudadreiecks aus Crash, Jos Fritz und Strandcafé.

Tacheles - *Grünwälderstraße 17*

Rustikaler Stadtkeller mit leckerem Essen oder auf ein Bier, kleine Tanzfläche, meist eher generische Pop-Musik.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Pizzeria Taormina - Schwabentorring 4

Beste Alternative zum Bella Italia, sehr gute Pizza, für Freiburger Verhältnisse recht günstig, Wartezeiten, urige Einrichtung.

Tialini - Augustiner Platz 2

Unkompliziertes italienisches Restaurant und Café am Augustinerplatz mit schönem Ambiente.

Tischlein deck dich - Belfortstraße 26

Ein romantisches bäuerliches Café, das man leicht übersieht, regionales frisches Gemüse und Obst gibt's auch zum Mitnehmen.

UC (Uni-Café) - Niemensstraße 7

Reichhaltiges Frühstücks- und Abendangebot in gemütlichem Ambiente im Bermudadreieck und den unbestritten besten Milchcafé Freiburgs, sehr nah zur Uni.

Uni- Kebap - Universitätsstraße 7

Sehr guter Döner in Uninähe.

Vegane Lalanis Falafel - Eisenbahnstraße 54

Der beste, authentischste und günstigste Falafel,

den es in der Innenstadt gibt, für einen Euro Aufpreis gibt es dazu noch gegrilltes Gemüse oder Halloumi.

ViKreGo - Salzstraße 45

Cafésortiment mal etwas anders, besondere Arten von Kakao und Kaffee immer kreativ verziert, dazu leckerer Kuchen. Leider eher teurer.

Uni-Galerie - Milchstraße 7

Eine Vielzahl von Tapas und anderer spanischer Spezialitäten laden zum Verweilen am Kamin oder auf der gemütlichen Terrasse ein.

Webers Weinstube - Hildastraße 35

Stilvolles Speisen und lustiges Trinken bei gemischtem Publikum.

Freiburgs Nachtleben

Die Pandemie ist endlich vorbei! Auch, wenn die Lockdowns deutliche Spuren hinterlassen haben, hat Freiburg als Studentenstadt nachts Einiges zu bieten. Gerade die ersten zwei Semester, in denen ihr noch (verhältnismäßig) viel Zeit habt, solltet ihr unbedingt nutzen und viel ausprobieren. Im Folgenden sind einige Orte aufgelistet, an denen Ihr Abende und Nächte verbringen könnt.

Agar - Löwenstraße 8

Sehr geräumige Diskothek in der Innenstadt mit ein bzw. zwei Floors. Die Musikrichtung bedient Schlager, Mallorcavibes, Charts und Dance. Durchaus gute DJ's, allerdings zieht der Club sehr viel junge Klientel mit Muttizettel an, weshalb er für viele eher die Notfalllösung ist.

ArTik - Haslacher Straße 25

Alternativen zu den Clubs und Bars in Freiburg gesucht? Das Artik (gegenüber der Schwarzwaldmilch in Haslach) bietet Konzerte, Liveshows, Partys in entspannter und offener Atmosphäre.

Café Ruef - Granatgässle 3

Gemütliche Bar mit Wohnzimmerkonzerten. Im Keller des Cafés (Eingang auf der Hinterseite des Gebäudes) befindet sich ein alternativer Kellerclub, in dem Jazzkonzerte, Raves oder sonstige einzigartige Partys stattfinden.

Crash - Schnewlinstraße 7

Von außen zunächst nicht sehr einladend, drinnen edeldüster, längst kein Szenen-Geheimtipp mehr. Zu später Stunde hier Leute aller Couleur, auch regelmäßig Konzerte, Musik: (Punk)Rock, Metal, Classics of the 80s.

Drifter's Club - Schnewlinstraße 7 (über dem Crash)

Sehr kleine enge Diskothek, meist brechend voll, Musikrichtung ist eher Elektro.

El-Pi - Schiffstraße, kein Schild: Vorbeilauffahrt!

Stil und Alter gut gemischt, kleine Tanzfläche mit immer guter Stimmung, meistens freier Eintritt und angemessene Getränkepreise, in der Innenstadt gelegen, Musik: alles von Oldie-Hits, Punk bis hin zu Indie-Rock.

Hans-Bunte-Areal - Hans-Bunte-Str. 16c

Im Hans-Bunte gibt es abwechslungsreiche Veranstaltungen. Freunde der elektronischen Musik finden hier auf drei Floors ihre Heimat. Der Club liegt im nördlichen Gewerbegebiet in Freiburg. Der etwas längere Weg lohnt sich durchaus, auf jeden Fall mal vorbeischaun!

Jazzhaus - Schnewlinstraße 1

Gewerbekeller mit guten Partys und vielen guten Konzerten, mit Party Reihen wie "In The Mix" und „Summer Of Love“, Musik: House, Drum 'n' Bass, Retro-Jazz sowie 80er und 90er.

Puzzles - Universitätsstraße 3

Club direkt im Stadtzentrum gegenüber vom Rombach, kostet in der Regel keinen Eintritt, verschiedene Aktionen wie Bierpong, Cocktail-Happy-Hour, etc., Musik: variiert, viel Charts; die Türsteher sind allerdings sehr unfreundlich und sortieren willkürlich aus. Wenn man dort trotzdem hinwill, sollte man sich am Eingang benehmen.

Freiburgs Nachtleben

Tacheles - *im alten Stadtkeller Grünwälderstr. 17*
Bar und Restaurant tagsüber, Fußballkneipe und Treffpunkt. Am Wochenende öffnet der Club daneben im hinteren Bereich des Restaurants, manchmal mit Eintritt, die Musikrichtung ist gemischt. Der Dancefloor ist allerdings ziemlich klein; dafür kann man sowohl entspannt sitzen als auch feiern.

Tanzbrunnen - *Innenstadt, gegenüber der Werthmannstraße 4*

Zwischen Mensagarten, KG I/IV und Unibibliothek (UB) liegt eine kleine Vertiefung. In den warmen Monaten finden sich hier Fans verschiedenster Tanzrichtungen zusammen: Salsa, Bachata, Kizomba, Tango (Argentino), Lindy Hop usw. Es gibt keine offizielle Betreiber, man organisiert sich über soziale Netzwerke.

T.I.K. - *Studentensiedlung am Seepark*

Empfehlenswerter Club mitten in der StuSie. Es gibt drei Floors: einer Techno, die anderen ehre Charts. Die zwei Floors im Keller sind meist sehr voll und stickig, aber das macht den Club auch aus. Stimmung ist immer sehr gut; Preise sind verhältnismäßig günstig; fast ausschließlich Studenten dort. Der Club hat unter dem Semester dienstags

und samstags auf. Am Dienstag findet das legendäre Bierpong-Turnier statt; die Plätze sind aber sehr begehrt, also meldet euch immer früh dafür.

The Great Räng Teng Teng - *Grünwälderstr. 6*
Alternative, flippige Kellerbar à la Johnny Cash, Whiskey und Rock'n'Roll, manchmal auch Konzerte oder Poetry-Slam, eher etwas älteres Publikum.

Waldsee - *Waldseestr. 84*

Dieser Biergarten feiert auch häufig Party mit verschiedensten Musikrichtungen im Freien. Hier kann man den Abend entspannt ausklingen lassen. Er ist auch ein beliebter Ort für private Veranstaltung. Insbesondere die Sportlerparty findet hier regelmäßig statt.

Freiburgs Umgebung

Wer im Glauben bleiben möchte, in der Umgebung der Stadt lediglich ein klassisches Eltern- und Großelternidyll vorzufinden, ist selbst schuld und möge die nächsten Semester in den Seminargängen der Uni wandeln oder gleich ganz zu Hause vor dem eigenen PC feststecken. Oder man nutzt die Gelegenheit und entflieht dem Schreibtisch, der UB, dem Alltag und erkundet die Umgebung.

Schauinsland

Der Schauinsland (1284 m) ist der Freiburger Hausberg. Im Schauinsland wurden im Mittelalter Metalle abgebaut, vor allem Silber. Heute kann man die Bergwerke besichtigen und die Aussicht genießen. Hierfür eignet sich der Eugen-Keidel-Turm, von dem aus bei guter Sicht die Stadt Freiburg, die Vogesen und auch die Alpen zu sehen sind. Erreichbar ist der Turm fußläufig ab der Straßenbahnhaltestelle der Linie 2 (Günterstal), von wo aus man etwa drei Stunden bis auf den Gipfel benötigt. Es gibt auch einen Bus zur Seilbahnstation, die einen auf den Gipfel bringt (Kosten für Studierende: einfache Fahrt: 11 € / Hin-&Rückfahrt: 13 €).

Feldberg

Der Feldberg ist mit 1494 m der höchste Berg Deutschlands außerhalb der Alpen. Im Winter ist er ebenso wie der Schauinsland ein beliebtes Skigebiet. Im Frühsommer kann man auf den Höhen durch blühende Wiesen wandern. Ausgangspunkt für eine Feldbergwanderung ist der Bahnhof Bärenthal (Wanderung am Feldsee entlang!) oder die Bushaltestelle Feldberger-Hof.

Kaiserstuhl

Der Kaiserstuhl (höchster Berg: Totenkopf 557 m) ist ein Mittelgebirge und erloschener Vulkan, der wegen seiner sonnigen Lage und dem ertragreichen Lößboden ein bekanntes Weinanbaugebiet mit zahlreichen Winzerorten ist. Die Winzerfeste und Wirtschaften sollte man beim Wandern nicht auslassen. Im Sommer lässt sich ein solcher Ausflug gut mit einem Besuch des Opfinger Baggersees direkt vor den Toren Freiburgs verbinden. Erreichbar ist der Kaiserstuhl neben Auto auch per Bus und Bahn.

Kandel und Belchen

Der Kandel (1241 m) und der Belchen (1414 m) sind ebenfalls beliebte Ausflugsziele. Zum Kandel geht's am besten übers Glottertal (Schwarzwaldklinik!). Im Sommer fahren etliche Verrückte mit dem Fahrrad hoch! Den Belchen erreicht man übers Münstertal von Freiburg aus mit einer privaten Eisenbahn, über Bad Krozingen.

Staufen

Freiburgs Umgebung

Die Stadt südlich von Freiburg ist besonders wegen ihrer Burgruine und ihres Weines bekannt. In der Burg hausten einst die Herzöge von Zähringen. Im Laufe der Jahre fiel Staufen an die Habsburger. Bekannt ist die Stadt heute noch durch einen ihrer ehemaligen Bewohner: Johann Georg Faust. Wer mehr über Ihn oder seinen Tod erfahren möchte, kann mit der Bahn, aus Freiburg via Bad Krozingen, oder dem Bus nach Staufen fahren. Auch für eine Radtour (18 km) oder Wanderung (4 h) ist ein Ausflug bestens geeignet.

Europapark Rust

Der größte Freizeitpark Deutschlands und am zweitstärksten besuchte Freizeitpark Europas liegt 38 km nördlich von Freiburg und ist mit dem Auto und Bus direkt und mit der Bahn (Haltestelle Rust) zu erreichen. Der 1975 gegründete Park verfügt heutzutage über 100 Attraktionen, 20 Themenbereiche, 6 Hotels und eine sehr große Wasser- und Saunawelt. Die Preise variieren je nach Tag und Ticketumfang.

Wutachschlucht

Imposante Schlucht, an der man auf in den Felsen gemeißelten Pfaden entlangwandern kann. Die Schlucht liegt südöstlich von Titisee-Neustadt und ist am besten mit dem Zug über Neustadt zu erreichen. Im Sommer auf jeden Fall Badesachen mitnehmen!

Basel, Schweiz

Basel bietet nicht nur eine Vielzahl von Museen und Theatern, sondern vor allem ein Nachtleben mit großstädtischer Party-Szene. Kult ist der Baseler Morgenstreich am Montag nach Aschermittwoch, bei dem um 4 Uhr morgens in der Innenstadt alle Lichter erlöschen und die Fastnachtscliquen mit viel Musik und Lärm durch die Stadt ziehen. Die Superaktiven können die 76 km nach Basel mit dem Fahrrad fahren. Oder bis Mulhouse das Rad in die Bahn, dann auf gut ausgebauten, landschaftlich wunderschönen Fernradwegen direkt am Rhein entlang.

Colmar, Frankreich

Colmar ist eine typisch elsässische Kleinstadt mit liebevoll restauriertem mittelalterlichem Stadtkern. Sehenswert sind die Stiftskirche Sankt-Martin und das Museum im ehemaligen Unterlinden-Kloster mit dem Isenheimer Altar. Der Weg nach Colmar dauert mit dem Zug ca. 1 ½ Stunden, mit dem Auto eine Stunde. Mit dem Fahrrad lässt sich aus dem Besuch aber auch ein sportlicher Tagesausflug machen.

Straßburg, Frankreich

Straßburg bietet eine pittoreske Innenstadt, die zum Spaziergehen, Erkunden und Shoppen einlädt. Ein Highlight ist dabei das Münster, von dessen 142 m hoher Spitze man einen einmaligen Blick auf die Stadt hat. In der Adventszeit ist auch der Weihnachtsmarkt einen Besuch wert. Von besonderer Bedeutung ist Straßburg zudem als Sitz des EGMR, des Europaparlaments und Europarats. Die Anreise mit der Bahn dauert 1 – 1 ½ Stunden, mit dem Auto ca. eine Stunde.

Freiburgs Umgebung

Schluchsee

Dieser See ist nicht nur wunderschön zum Baden, sondern hier ist auch das höchstgelegene Segelrevier Deutschlands. Boote kann man stundenweise mieten, Segelschein natürlich vorausgesetzt. Zu erreichen in einer dreiviertel Stunde per Auto oder einer knappen Stunde mit dem Zug bis nach Aha, mit dem Semesterticket sogar kostenlos.

Titisee & Badeparadies

Am Titisee kann man den Hochschwarzwald in seiner vollen Pracht erleben. Entweder entspannt auf einem Boot, dem „Zäpfle-Bähle“ oder aktiv beim Klettern, Wandern, Mountainbiken oder Quad fahren. Im Sommer kann man die Vorzüge des Sees genießen, im Winter haben Ski- und Snowboardfreunde hier ihren Spaß. Wem das nicht reicht, so ist auch ein Besuch im Badeparadies empfehlenswert.

Bodensee

Das perfekte Studierenden-Urlaubsziel für ein Wochenende, die Erholung von der Hausarbeit oder ein paar Tage länger...

In nur 1 1/2 Stunden zu erreichen und dafür Urlaubsfeeling pur! Schöne Städte wie Konstanz, Meersburg und Lindau locken zum Flanieren.

Burkheimer Baggersee

Der idyllische Baggersee (ca. 3/4 Stunde von Freiburg entfernt) in der Nähe des Weinorts Burkheim ist perfekt dazu geeignet, dem heißen Freiburger Sommer oder dem Unistress zu entfliehen. Das Wasser ist türkisblau, es gibt eine große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und der Geheimtipp ist der Eismann: Große Auswahl an Sorten und alles selbst gemacht.

Strandbad Windgefällweiher

Kleiner aber feiner Badesees mitten im Schwarzwald (Eintritt 2,50 €)! Das Strandbad ist umringt von Bäumen, ihr könnt ein Eis am Kiosk kaufen oder Stand-Up Paddelkurse machen. Absolutes Plus: mit Öffis erreichbar. Ihr fahrt mit der Regiobahn bis Altglashütten-Falkau und von dort sind es nur noch ca. 20 Minuten zu Fuß.

Viel Spaß bei vielen unterschiedlichen Unternehmungen in Freiburgs wunderschöner Umgebung, wünscht euch eure Fachschaft!

Berühmte freiburger Jurist*innen

Die Freiburger Fakultät der Rechtswissenschaft besteht schon seit der Gründung der Albert-Ludwigs-Universität im Jahre 1457. Seitdem hat sie viele berühmte Juristen hervorgebracht. Falls euch einige der folgenden Namen noch nichts sagen, ist das kein Problem – denn dafür werden sie ja hier vorgestellt. So könnt ihr irgendwann einmal mit der geballten Trivia glänzen.

Ulrich Zasius (1461-1535)

„Mit diesem ausgezeichneten Mann (...) beginnt eigentlich die moderne deutsche Rechtswissenschaft“, brachte es Beseler einst auf den Punkt. Ulrich Zasius war Hauptvertreter des deutschen juristischen Humanismus und gehörte damit zu den bedeutenden Rechtsgelehrten an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Er studierte in Tübingen und Freiburg, wo er nach seiner Promotion auch als Professor lehrte. Zasius erfreute sich bei seinen Schüler*innen auf Grund seiner rhetorischen Fähigkeiten großer Beliebtheit. Für die Stadt Freiburg erlangte er große Bedeutung, da er wesentlich an der Reform des Stadtrechts mitwirkte.

Konrad Adenauer (1876-1964)

Konrad Adenauer war der Weg zum Jurastudium zunächst versperrt, da seine Eltern dies finanziell nicht ermöglichen konnten. Mit Hilfe eines Stipendiums konnte er dennoch sein Studium der Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg aufnehmen. Nach wenigen Semestern setzte Adenauer sein Studium in München und Bonn fort, wo er es beendete. Nach seinen beiden Staatsexamina begann er seine politische Karriere, schrieb als Präsident des Parlamentarischen Rates das Grundgesetz mit und wurde erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Konrad Hesse (1919-2005)

„Ihre Schriften sind für jeden, der sich mit Fragen des Staats- und Verfassungsrechts ernsthaft auseinandersetzen will, unentbehrlich. Mit ihrer Arbeit als Staatsrechtler und Richter am Bundesverfassungsgericht haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des deutschen Verfassungsrechts geleistet.“, schrieb Bundespräsident Carl Carstens zum 65. Geburtstag an Konrad Hesse. Nach seiner Habilitation erhielt er einen Ruf nach Freiburg. Außerdem war Hesse zunächst Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg und später am Bundesverfassungsgericht. Hesse entwickelte dort den Begriff der ‚praktischen Konkordanz‘, der euch in eurem Studium noch in den ersten Semestern begegnen wird.

Ernst-Wolfgang Böckenförde (1930-2019)

Böckenförde war ein weiterer berühmter Staatsrechtslehrer an der Uni Freiburg (1977-1995) lehrte. Er war Mitglied der Enquetekommission zur Verfassungsreform des Deutschen Bundestages und Richter

Berühmte freiburger Jurist*innen

am Bundesverfassungsgericht. Böckenförde galt als einer der großen Richter und Denker dieser Zeit. Die SZ nennt das von ihm entwickelte Böckenförde-Diktum auch das $E=mc^2$ der Staatsrechtslehre.

Jutta Limbach (1934-2016)

Die ehemalige Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts (1994-2002) absolvierte ihr Jurastudium neben Berlin auch in Freiburg. Anschließend war sie unter Anderem Senatorin für Justiz in Berlin und zunächst Vizepräsidentin des Bundesverfassungsgerichts. Nach ihrer Amtszeit als Präsidentin des Gerichts arbeitete sie als Präsidentin des des Goethe-Instituts.

Wolfgang Schäuble (1942)

Der gebürtige Freiburger absolvierte ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Hamburg. Nach seiner Promotion trat Schäuble in die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg ein, bevor er als Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes in die von Bundeskanzler Helmut Kohl geführte Bundesregierung berufen wurde. Seitdem ist er aus der Bundespolitik nicht mehr wegzudenken: Von 1972 bis 2021 war er ununterbrochen Mitglied des Deutschen Bundestages, von 2009 bis 2017 Bundesfinanzminister und von 2017 bis 2021 Präsident des Deutschen Bundestages. Zudem war er als Innenminister 1990 Verhandlungsführer der Bundesrepublik Deutschland um den Einigungsvertrag mit der DDR.

Gertrude Lübbe-Wolff (1953)

Lübbe-Wolff studierte Jura, durchlief ihr Referendariat und promovierte in Freiburg. Als Professorin war sie an der Universität Bielefeld tätig. Von 2002-2014 war sie Richterin am Bundesverfassungsgericht. Sie gehörte dem Zweiten Senat an und verfasste gelegentlich Sondervoten.

Johannes Masing (1959)

Ein Jahr nach seinem Ruf an die Universität Freiburg wurde Prof. Masing wie Prof. Voßkuhle 2008 zum Richter am Bundesverfassungsgericht gewählt. Zum Ende seiner Amtszeit erhielt er 2020 überdies das Bundesverdienstkreuz. Masing war unter anderem am berühmten Recht auf Vergessenwerden II-Urteil beteiligt, welchem ihr in den ersten zwei Semester begegnen werdet.

Andreas Voßkuhle (1963)

Prof. Voßkuhle ist seit 1999 Professor an der Uni Freiburg und Direktor des Instituts für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie. Von 2008 bis 2020 war er Richter am Bundesverfassungsgericht, ab 2010 dessen Präsident. 2012 und 2016 war er sogar im Gespräch für das Amt des Bundespräsidenten, was er allerdings beide Male ablehnte. Mit dem Ende seiner Amtszeit am Bundesverfassungsgericht erhielt Prof. Voßkuhle das Bundesverdienstkreuz.

Podcast-Empfehlungen

Eine tolle Möglichkeit seine Perspektiven auf das Recht neben dem Studium zu erweitern können Podcasts sein, von denen es unzählige gibt. Ein paar möchten wir euch hier empfehlen:

Die Rechtslage - LTO

Hier erfahrt ihr alle zwei Wochen alles Wichtige über aktuelle Rechtsprechung, Rechtspolitik und die wichtigsten Rechtsdebatte. Legal Tribune Online ist ein juristisches Onlinemagazin des Verlags Wolters Kluwer. - *Mit diesem Podcast seid ihr immer up to date! Außerdem gibt es in jeder Folge im Hör rätsel eine LTO-Tasse zu gewinnen :)*

F.A.Z. Einspruch

Jeden Mittwoch werden die wichtigsten Themen für Recht, Justiz und Politik mit ausgewiesenen Fachleuten verhandelt. Der Podcast kommt aus der Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. - *Ist etwas trockener als die Rechtslage, aber hat seine eigenen Vorzüge und ist durchaus hörens wert!*

Recht wissenschaftlich

Im Interview mit faszinierende Persönlichkeiten aus der Rechtswissenschaft geht es um spannende Forschung, aktuelle Rechtsfragen und die persönliche Seite wissenschaftlicher Karrieren. Unsere beiden Freiburger Professor*innen Paulina Starski und Jan Henrik Klement sind die charmanten Hosts. - *Bietet einen spannenden Einblick in Karrieren in der Rechtswissenschaft! Für Freiburger Studis obligatorisch!*

Irgendwas mit Recht

hier hörst du von spannenden Persönlichkeiten im Rechtsmarkt. Sie geben dir Inspiration, Tipps für deine Bewerbung und wertvolle Einsichten. - *Bei so vielen spannenden Gästen und Karrieren findet jede*r was passendes!*

Justitias Töchter. Der Podcast zu feministischer Rechtspolitik

Einmal im Monat sprechen die Hosts über feministische Themen im Recht und mit Frauen über Recht. ndelt. Im Fokus stehen rechtspolitische Forderungen sowie aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung zur Gleichberechtigung der Geschlechter. Der Podcast wird vom Deutschen Juristinnenbund produziert. - *Eine feministische Perspektive auf die Rechtspolitik kann für alle inspirierend sein!*

Grundgesetzlich - Grundrechte hier & jetzt!

Jede Folge beleuchtet grundrechtliche Dimensionen einer aktuellen politischen Debatte. Der Podcast wird von der Gesellschaft für Freiheitsrechte produziert. - *Durch`s Hören wird jede*r zur/m Grundrechtsultra!*

Anzeige



MIT DEM BLICK FÜRS GROBE GANZE
BIS INS KLEINSTE DETAIL



DEIN JURA-STUDIUM BRAUCHT PRAXIS.



BEWIRB DICH JETZT UNTER
info@sparwasser-schmidt.de

Kontakte auf einen Blick

Fachschaft

E-Mail	fachschaft@jura.uni-freiburg.de
Website	www.fachschaft-jura-freiburg.de
Instagram	@fachschaftjurafreiburg
Büro	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Fachschaft Jura Freiburg Werthmannstraße 4, Raum 02 016 79098 Freiburg
Zoom	https://uni-freiburg.zoom.us/my/fachschaftjurafreiburg

Website:



Instagram:



@FACHSCHAFTJURAFREIBURG

Studienfachberatung Jura & Service Center Studium

Studienfachberatung	https://uni-freiburg.de/jura/fakultaet/studienfachberatung/
E-Mail	studienberatung@jura.uni-freiburg.de
Service Center Studium	https://www.studium.uni-freiburg.de/de/studierendenservices
E-Mail	studium@uni-freiburg.de

Eure zukünftigen Kommiliton*innen

WhatsApp	Den Link zu eurer WhatsApp-Gruppe findet ihr auch auf unserer Website.
----------	--



Lageplan



1 - Werthmannstraße 4:

- **2. OG: Fachschaft [hier sind wir :)]**
- 4. OG: Fakultätsverwaltung & Dekanat

3 - Erbprinzenstraße 17a:

- Auslandsbüro
- Prüfungsamt

6 - Belfortstraße 20:

- Justitia Mentoring

9 - Alte Uni (Belfortstraße 17):

- Studienfachberatung

Vollständiger Plan auf <https://uni-freiburg.de/jura/lageplan/>

Impressum



**Wir wünschen euch einen
guten Studienstart!**

Redaktion:

Pia Sieburg, Ilana Dathe, Johannes Schwarz

Stand

01. September 2025

Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck

Universitätsdruckerei

Musterstudienplan 1. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 – 9 Uhr					
9 – 10 Uhr	Recht und Religion <i>Prof. Jestaedt</i>	Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) <i>Prof. Voßkuhle</i>	Strafrecht Allgemeiner Teil <i>Prof. Zimmermann</i>	Strafrecht Allgemeiner Teil <i>Prof. Zimmermann</i>	
10 – 11 Uhr					
11 – 12 Uhr					
12 – 13 Uhr			Recht und Religion <i>Prof. Jestaedt</i>		
13 – 14 Uhr					
14 – 15 Uhr	Bürgerliches Recht – Einführung und Rechtsgeschäftslehre <i>Prof. Haedicke</i>				Französische Rechtsterminologie I <i>Dr. Hornung-Jost</i>
15 – 16 Uhr					
16 – 17 Uhr		Bürgerliches Recht – Einführung und Rechtsgeschäftslehre <i>Prof. Haedicke</i>	Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie <i>Prof. Poscher</i>		(findet alle zwei Wochen statt)
17 – 18 Uhr					
18 – 19 Uhr					

Grundlagenfächer

Pflichtfächer

Rechtsterminologien

Diese Tabelle ersetzt nicht den Blick in das Vorlesungsverzeichnis!

Vorlesungsbeginn ist grundsätzlich immer eine Viertelstunde später als angegeben, genannt c.t. (= cum tempore). Sollte ein Termin ausnahmsweise zur angegebenen Uhrzeit beginnen, wird dies mit s.t. (= sin tempore) angegeben.

Bedenkt bitte, dass ihr nur in einem Grundlagenfach eine Prüfung ablegen müsst. Begleitend zu den Pflichtvorlesungen solltet ihr noch die drei AGs im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht belegen. Belegt gerne auch ein Tutorat. Die Rechtsterminologie und die Schlüsselqualifikation können auch gut in späteren Semestern erworben werden.